

Studiengänge und Studienorte

Das bundesweite Studienplatzangebot zum Wintersemester 2010/11 an Universitäten

Bei 60 Prozent der Studienplätze in den bundesweiten NC-Fächern können die Hochschulen ergänzend zur Abiturnote auch noch weitere Auswahlkriterien verwenden. Auf den Seiten 1 bis 15 finden Sie für jeden Studiengang und jeden Studienort die entsprechenden Erläuterungen. Das Studienangebot und Auswahlkriterien für die Studiengänge des Service-Verfahrens finden Sie ab Seite 16. Für beide Bereiche können Sie jeweils einen Antrag stellen. Stellen Sie für einen Bereich mehrere Anträge, gilt jeweils nur die zuletzt eingereichte Bewerbung. Die übrigen Anträge sind dann ungültig.

Diese Seiten werden laufend aktualisiert. Änderungen, die sich nach der Drucklegung des zvs-info ergeben haben, sind *kursiv* geschrieben und im Internet zusätzlich in *blauer Schrift* hervorgehoben.

Die Angaben entsprechen dem Stand vom **05. Juli 2010**. Aktuelle Änderungen oder Ergänzungen erfahren Sie unter www.hochschulstart.de.

Medizin (Staatsexamen)

Aachen TH

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote
- Internet:** www.rwth-aachen.de
- Extras:** Für Studienanfänger wird ausschließlich der Modellstudiengang Medizin angeboten. Nähere Informationen unter www.rwth-aachen.de.

Der Modellstudiengang verbindet die Stärken der beiden bisherigen Studiengänge und zeichnet sich durch Praxisnähe, fächerübergreifendes Lernen und Forschungsorientierung und das Erlernen sozialer Kompetenzen wie Kommunikations-, Interaktions- und Teamfähigkeit aus. Bereits im ersten Semester haben die Studierenden Kontakt zu Patienten und erlernen die Grundtechniken der ärztlichen Gesprächsführung. Ab dem zweiten Semester vermitteln Wissenschaftsmodule die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Im Unterschied zu anderen Studiengängen der Medizin legt die Charité sehr großen Wert auf eine forschungsorientierte Ausbildung. Der Studiengang setzt daher neben sehr guten Englischkenntnissen auch gute naturwissenschaftliche Vorkenntnisse voraus.

Wer seine naturwissenschaftlichen Schulkenntnisse auffrischen möchte oder befürchtet, die eine oder andere Lücke aufzuweisen, hat die Möglichkeit, seinen Wissenstand in Mathematik, Physik, Biologie und Chemie in so genannten Online-Brückenkursen zu testen und fehlende Grundkenntnisse in diesen Fächern auszugleichen. Die Online-Brückenkurse sind voraussichtlich ab September bis Oktober 2010 zu erreichen unter www.studienstarter.de.

*Weitere Informationen zum Modellstudiengang: http://www.charite.de/studium_lehre/studieren_an_der_charite/grundstaendige_studiengaenge/modellstudiengang_medizin
http://www.charite.de/studium_lehre/aktuelles/artikel/detail/charite_gibt_startschuss_fuer_modellstudiengang-1*

Charité – Universitätsmedizin Berlin

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten und Auswahlgespräch
Kriterien: Die Studienplätze werden nach dem Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote), nach einer Gewichtung von Fächern der Qualifikation (Mathematik, Physik, Biologie und Chemie sowie Deutsch und Englisch) und dem Ergebnis von Auswahlgesprächen vergeben.
- Internet:** www.charite.de/studium/bewerbung
- Hinweis für Wiederbewerber:** Zur Berücksichtigung der Einzelnoten brauchen Sie der Charité Ihr Abiturzeugnis nicht vorzulegen.
- Hinweis:** *Die Charité - Universitätsmedizin Berlin führt zum Wintersemester 2010/11 den neuen Modellstudiengang Medizin ein. Dies bedeutet, dass alle Studierenden, die das Studium der Humanmedizin im ersten Fachsemester an der Charité aufnehmen, in diesem neuen Studiengang immatrikuliert werden. Bisher bildet die Fakultät angehende Ärzte im Regelstudiengang Medizin und im Reformstudiengang Medizin aus. Mit der Einführung des Modellstudiengangs werden in diesen bisherigen Studiengängen keine Neuimmatrikulationen mehr vorgenommen.
An den Auswahlkriterien der Charité - Universitätsmedizin Berlin ändert sich jedoch nichts.*

Durchschnittsnote, eine Verschlechterung ist ausgeschlossen, setzt sich zu 51 Prozent aus der Abiturdurchschnittsnote und zu 49 Prozent aus dem Testergebnis zusammen.

- Internet:** www.uni-bochum.de
- Extras:** Die Zuweisung des Studienplatzes für den klinischen Studienabschnitt an einer anderen Hochschule bleibt vorbehalten; die Fortsetzung des Studiums in NRW ohne Unterbrechung wird gewährleistet.

Die U Bochum bietet neben dem Regelstudiengang einen Modellstudiengang Medizin an. Für diesen Studiengang stehen 42 Studienplätze zur Verfügung. Bewerber, die durch »hochschulstart.de« eine Zulassung an der U Bochum erhalten, können sich nach der Immatrikulation für den Modellstudiengang anmelden. Bei mehr als 42 Bewerbern entscheidet das Los.

Bonn U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote
- Internet:** www.studium.uni-bonn.de

Dresden TU – Medizinische Fakultät

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: Von den Bewerbern, die Dresden in 1. Ortspräferenz genannt haben, werden 900 nach der Durchschnittsnote ihrer Hochschulzugangsberechtigung durch »hochschulstart.de« vorausgewählt.
- Auswahl:** Kriterium für die Auswahl ist nach Auswertung eines Fragebogens an der Hochschule das danach folgende Auswahlgespräch. Alle weiterführenden Informationen sind der „Ordnung für die Durchführung des Auswahlverfahrens zur Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschule im Studiengang Medizin“ zu entnehmen.
- Internet:** www.tu-dresden.de/med/studium/

Bochum U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote und Testergebnis
Kriterien: Die Rangliste wird nach der Durchschnittsnote gebildet. Durch die Teilnahme am TMS kann die Durchschnittsnote verbessert werden, sofern das Testergebnis besser als die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung ist. Die verbesserte

4. **Extras:** Zeitgleich mit dem Vorauswahlbescheid erhalten die Bewerber zum AdH Unterlagen durch die Medizinische Fakultät der TU Dresden, welche fristgerecht zurückzusenden sind. Die danach zum Auswahlgespräch zugelassenen Bewerber (300) erhalten eine Einladung zum Auswahlgespräch. Die nicht zum Auswahlgespräch zugelassenen Bewerber erhalten darüber einen Bescheid von der Hochschule.

Duisburg-Essen U – Campus Essen

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz und Durchschnittsnote (310 Bewerber)
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote und Auswahlgespräch
3. **Internet:** www.uni-duisburg-essen.de
4. **Extras:** Im Internet der Uni Duisburg-Essen können Sie unter www.uni-duisburg-essen.de/studienangebote/studienangebote_07152.shtml die Satzung für das Auswahlverfahren herunterladen.

Düsseldorf U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote
3. **Internet:** www.uni-duesseldorf.de

Erlangen-Nürnberg U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Berufsausbildung
Kriterien: Für folgende abgeschlossene Berufsausbildungen wird ein Bonus von 0,1 auf die Durchschnittsnote gewährt: Altenpfleger, Arzthelfer, Biologielaborant, Biologisch-technischer Assistent, Biotechnologischer Assistent, Chemielaborant, Chemisch-technischer Assistent, Diätassistent, Ergotherapeut, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gymnastiklehrer, Hebamme/Entbindungspfleger, Heilerziehungspfleger, HNO-Audiologieassistent, Logopäde, Masseur und medizinischer Bademeister, Medizinischer Dokumentar, Medizinischer Dokumentationsassistent, Medizinischer Fachangestellter, Medizinelaborant, Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, Medizinisch-technischer Radiologieassistent, Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent, Motopäde, Operationstechnischer Angestellter, Operationstechnischer Assistent, Orthoptist, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Physikalisch-technischer Assistent, Physiklaborant, Physiotherapeut, Rettungsassistent, Veterinärmedizinisch-technischer Assistent, Zytologieassistent.
3. **Internet:** www.uni-erlangen.de
4. **Extras:** Die Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung in beglaubigter Kopie müssen Sie zusammen mit dem Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« einrei-

chen. Sollten Sie keine der genannten Berufsausbildungen vorweisen können, gilt die Abiturdurchschnittsnote als alleiniges Kriterium. Sie müssen keine Unterlagen an die Hochschule schicken.

Frankfurt/M. U

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 2. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote 2,3
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote und gewichtete Einzelkriterien der Hochschulzugangsberechtigung.
Kriterien: Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung bis zu 2,3 (Vorwahlverfahren) wird folgendermaßen modifiziert:
*Sofern Leistungskurse aus dem Bereich der Naturwissenschaften einschl. Mathematik, aus dem Bereich Fremdsprachen und/oder aus dem Fach Geschichte in der Abiturprüfung mit 10 oder mehr Punkten benotet wurden, werden die Punktzahlen von maximal zwei dieser Leistungskursprüfungen mit dem Faktor 3 multipliziert und auf Punktwäquivalente der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (siehe 1. Präferenz und 2. Präferenz) aufaddiert (Tabelle 1 siehe www.hochschulstart.de/index.php?id=1894). In Bundesländern mit mehr als zwei Leistungskursen in der Abiturprüfung werden die zwei zu berücksichtigenden Leistungskursprüfungsnoten nach folgender Präferenzliste ausgewählt:
1. Präferenz erhalten die beiden Leistungskursprüfungsnoten mit stärkster Gewichtung der Noten,
2. Präferenz erhalten die beiden Leistungskursprüfungsnoten mit dem größten zeitlichen Lehrumfang, so fern keine Notengewichtung vorliegt.
Die Zahl der Punkte erhöht sich pro abgeleistetem Monat des Krankenpflegepraktikums oder der äquivalenten Leistungen nach § 6 Ärztlicher Approbationsordnung um 10 Punkte. Es können dabei maximal 30 Punkte anerkannt werden; dies entspricht der nach § 6 Ärztlicher Approbationsordnung geforderten Gesamtdauer von drei Monaten.*
3. **Internet:** www.med.uni-frankfurt.de/bewerbung
4. **Extras:** Es müssen parallel zur Bewerbung bei »hochschulstart.de« folgende Unterlagen bei der Hochschule eingereicht werden (Ausschlussfrist: 15.07.2010): eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die Hochschulzugangsberechtigung, eine Kopie der Bewerbung bei »hochschulstart.de« und – soweit vorhanden – belegte Angaben zur Ableistung des Krankenpflegepraktikums bzw. äquivalenten Tätigkeiten laut Ärztlicher Approbationsordnung § 6.
Ab dem WS 2010/2011 besteht keine Tauschmöglichkeit für das 1. vorklinische Semester in Medizin!
Der Fachbereich Medizin bietet am 11. Mai 2010 einen Infotag für alle Interessierten, die zum Wintersemester 2010/2011 in Frankfurt ein Studium der Medizin oder Zahnmedizin beginnen wollen. Es wird ein Einblick in die Aktivitäten des Fachbereichs gegeben, so dass sich Studieninteressierte einen Überblick über das Lehrangebot der Studiengänge Medizin und Zahnmedizin verschaffen können und eventuelle Fragen zur Bewerbung auch im persönlichen Gespräch beantwortet bekommen. Nach Erhalt eines Studienplatzes in Frankfurt besteht die

Möglichkeit, am mathematischen Vorkurs teilzunehmen (direkt vor Beginn des Wintersemesters). Zusätzlich findet voraussichtlich vom 11.-15. Oktober 2010 die Orientierungseinheit für die Studienanfänger statt. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Internetseite der Universität und des Fachbereichs.

Freiburg U

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. und 2. Ortspräferenz
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Berufsausbildung/-tätigkeit, FSJ, Teilnahme an Wettbewerben, Testergebnis
Kriterien: Bei Vorliegen einer abgeschlossenen Berufsausbildung und/oder Berufstätigkeit in einem medizinischen Ausbildungsberuf verbessert sich die im Abiturzeugnis ausgewiesene Durchschnittsnote um 0,1 pro Halbjahr der Ausbildungsdauer, jedoch höchstens um insgesamt 0,5.
Anerkannte Berufe sind: Agrartechnischer Assistent, Altenpfleger, Augenoptiker, Biologie-Laborant, Biologisch-technischer Assistent, Chemielaborant, Chemisch-technischer Assistent, Chirurgiemechaniker, Diätassistent, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Hebamme/Entbindungspfleger, Ergotherapeut, Logopäde, Masseur und medizinischer Bademeister, Medizinischer Dokumentar, Medizinischer Fachangestellter, Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, Medizinisch-technischer Radiologieassistent, Motopäde, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Operationstechnischer Assistent, Orthopädiemechaniker und Bandagist, Orthopädienschuhmacher, Physikalisch-technischer Assistent, Physiotherapeut, Rettungsassistent.
Für einen ersten bis dritten Preis in einem naturwissenschaftlichen Wettbewerb auf Landes- oder Bundesebene (z.B. „Jugend forscht“) oder einem vergleichbaren europäischen Wettbewerb verbessert sich die im Abiturzeugnis ausgewiesene Durchschnittsnote um 0,2.
Für die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres mit einer Dauer von 12 Monaten wird ein Bonus von 0,1 und für die Dauer von 18 Monaten ein Bonus von 0,2 auf die im Abiturzeugnis ausgewiesene Durchschnittsnote angerechnet.
Das Ergebnis des Tests für Medizinische Studiengänge (TMS) geht folgendermaßen in die Berechnung ein. Gehört Ihr Ergebnis zu den 10% besten Ergebnissen des Jahrgangs, verbessert sich die im Abiturzeugnis ausgewiesene Durchschnittsnote um 0,5. Liegt Ihr Ergebnis über 10% bis 30% der besten Ergebnisse des Jahrgangs, verbessert sich die im Abiturzeugnis ausgewiesene Durchschnittsnote um 0,3.
Die maximale Verbesserung der im Abiturzeugnis ausgewiesenen Durchschnittsnote beträgt 1,0.
3. **Internet:** www.uni-freiburg.de

4. **Extras:** Sofern Sie eines oder mehrere der o.g. Kriterien erfüllen, müssen Sie die Nachweise in beglaubigter Kopie (TMS-Ergebnis unbeglaubigt) zusammen mit einer Kopie des Zulassungsantrages von »hochschulstart.de« bis spätestens 15. Juli 2010 (Ausschlussfrist) beim Studentensekretariat der Universität Freiburg, Postfach, 79085 Freiburg einreichen. Sollten Sie keines der o.g. Kriterien vorweisen können, gilt die Abiturdurchschnittsnote als alleiniges Kriterium. Sie müssen dann keine Unterlagen an die Hochschule schicken.

Gießen U

1. **Vorauswahl:** *Nein*
 2. **Auswahl:** *Durchschnittsnote*
 3. **Internet:** www.med.uni-giessen.de/studium/adh

Göttingen U

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Auswahlgespräch
Kriterien: Im Auswahlverfahren der Hochschule werden 50 Prozent der Studienplätze nach Durchschnittsnote vergeben. Eine Deutschnote besser als 2,0 (arithmetisches Mittel der letzten vier Halbjahre) wird mit einem Bonus von 0,2 auf die Durchschnittsnote bewertet.
 Die verbleibenden 50 Prozent der Plätze werden unter Berücksichtigung der Ergebnisse von Auswahlgesprächen vergeben, die Aufschluss über Motivation und Eignung für Studium und Beruf geben. Die Teilnahme an den Auswahlgesprächen ist auf Bewerber beschränkt, die die U Göttingen in 1. Ortspräferenz genannt haben und bis 15. Juli 2010 unter der unten angegebenen Web-Adresse online ein Motivationsschreiben eingereicht haben. Anhand der Abiturnote und der im Motivationsschreiben angegebenen und belegten Tatsachen erstellt die Universität Göttingen eine Rangliste, über die doppelt so viele Kandidaten zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden wie Plätze zur Verfügung stehen.
3. **Internet:** www.med.uni-goettingen.de
4. **Teilstudienplätze:** An dieser Universität besteht eine zusätzliche Studienmöglichkeit, die auf den vorklinischen Studienabschnitt beschränkt ist; die Fortsetzung des Studiums im klinischen Teil ist nicht garantiert. Die Auswahl erfolgt durch Los, Voraussetzung ist die Teilnahme an der Auswahl nach Wartezeit. »hochschulstart.de« bietet diese sog. Teilstudienplätze nur Bewerbern an, für die andernfalls eine Zulassung nicht möglich wäre.

Greifswald U

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote bis 2,5

2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten, Beruf, Auswahlgespräch

Kriterien: 20 Prozent nach Durchschnittsnote und Belegung (Leistungskurs/Grundkurs) der für den Studiengang relevanten Fächer in der Oberstufe und berufspraktischen Erfahrungen, 80 Prozent nach Auswahlgespräch.

3. **Internet:** www.medizin.uni-greifswald.de/studmed/
 ab 15.04.2010
eCampus.uni-greifswald.de

4. **Extras:** Unter der angegebenen Internetadresse finden Sie einen Fragebogen, der zusammen mit den dort genannten Unterlagen an die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Studiendekanat Medizin, Fleischmannstr. 8, 17475 Greifswald zu schicken ist. Ohne diese zusätzlichen Unterlagen kann die Bewerbung im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Der Fragebogen und die Unterlagen müssen, wenn die Hochschulzugangsberechtigung vor dem 16. Januar des Bewerbungsjahres erworben wurde (sog. Altabiturienten) bis zum 31. Mai 2010 andernfalls bis zum 15. Juli 2010 bei der Universität formgerecht eingegangen sein (Ausschlussfristen). Bei fristgerechtem Eingang des Fragebogens als online übermittelter Datensatz können Unterlagen von sog. Alt-Abiturienten bis zum 15. Juni 2010 andernfalls bis 31. Juli 2010 nachgereicht werden. Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich Anfang September 2010 stattfinden. Die Einladung zum Auswahlgespräch erfolgt voraussichtlich Ende August, entsprechend der Rangliste.

Halle-Wittenberg U

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, gewichteten Einzelkriterien der Hochschulzugangsberechtigung und Berufsausbildung
Kriterien: Ergibt sich aus der Hochschulzugangsberechtigung, dass eines der Fächer Biologie, Chemie, Physik, Mathematik oder Deutsch Leistungskursfach in den letzten vier Kurshalbjahren und Abiturprüfungsfach oder dass eines der genannten Fächer ein doppelt gewichteter Kurs und damit Abiturprüfungsfach gewesen ist, verbessert dies die Abiturnote um 40 Punkte. Es werden maximal zwei Fächer anerkannt. Ergibt sich aus der Hochschulzugangsberechtigung, dass eines der Fächer Latein und/oder Alt-Griechisch belegt wurde, so werden 20 weitere Bonuspunkte addiert. Eine abgeschlossene Ausbildung in den Berufen Altenpfleger, Arzthelfer, Atem-, Sprech- und Stimmlehrer, Augenoptiker, Augenoptiker (staatl. gepr.), Ergotherapeut, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Hebamme/ Entbindungshelfer, Logopäde, Medizinischer Fachangestellter, Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Assistent – Laboratoriumsassistent, Medizinisch-technischer Assistent – Radiologieassis-

tent, Physiotherapeut oder Rettungsassistent wird eine Verbesserung um 30 Punkte gewährt.

Es wird nur eine Ausbildung anerkannt. Entsprechende Nachweise sind mit den Bewerbungsunterlagen bei »hochschulstart.de« einzureichen.

3. **Internet:** www.verwaltung.uni-halle.de/STUDIUM/zvsquote.htm

Hamburg U

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, HAM-Nat (s. Kriterien), Auswahlgespräch
Kriterien: Die Studienplätze im Auswahlverfahren der Hochschule werden wie folgt vergeben:
- a) *100 Zulassungen werden aufgrund der Punktsomme Durchschnittsnote + HAM-Nat (Hamburger Auswahlverfahren für medizinische Studiengänge - Naturwissenschaftsteil) vergeben. Die Hochschule wählt hierzu unter den Bewerbern, die die Universität Hamburg in 1. Ortspräferenz genannt haben, 900 Bewerber nach Durchschnittsnote aus und lädt sie zum HAM-Nat ein. Die Abiturnote wird anhand einer linearen Skala mit 60 Punkten (Note 1,0 oder kleiner) bis 0 Punkte (Note 4,0 oder größer) bewertet. Das Ergebnis des HAM-Nat wird mit bis zu 59 Punkten bewertet. Die Bewerber mit den höchsten Punktsommen erhalten die verfügbaren Studienplätze.*
- b) *Die verbleibenden Studienplätze (voraussichtlich etwa 100 Zulassungen) werden aufgrund der Punktsomme Durchschnittsnote + Auswahlgespräch vergeben. Die Hochschule wählt hierzu unter den Teilnehmern des HAM-Nat die 200 rangnächsten Personen nach a) aus und lädt sie zum Auswahlgespräch HAM-Int ein. Die Abiturnote wird anhand einer linearen Skala mit 60 Punkten (Note 1,0 oder kleiner) bis 0 Punkte (Note 4,0 oder größer) bewertet. Das Ergebnis des Auswahlgesprächs wird mit bis zu 59 Punkten bewertet. Die Bewerber mit den höchsten Punktsommen erhalten die verfügbaren Studienplätze.*
3. **Internet:** www.uke.uni-hamburg.de/studienbewerber
4. **Extras:** *Die Einladungen zum HAM-Nat und zum HAM-Int werden per E-Mail an die bei der »hochschulstart.de«-Bewerbung angegebene E-Mailadresse verschickt. Achten Sie darauf, dass die angegebene Adresse zwischen dem 6. und 25. August ausreichend Speicherplatz für eingehende E-Mails aufweist und regelmäßig abgerufen wird. Der HAM-Nat wird am 13. August 2010 in Hamburg durchgeführt und dauert nicht länger als zwei Stunden. Der HAM-Nat ist ein Multiple-choice-Test mit Fragen zu medizinisch relevanten Aspekten der Fächer Mathematik, Physik, Chemie und Biologie. Die Fragen überprüfen Kenntnisse und ihre Anwendung auf Schulniveau. Nur Ergebnisse des HAM-Nat und des HAM-Int aus dem Jahr 2010 werden bei der Auswahl berücksichtigt, eine mehrfache Teilnahme in unterschiedlichen Jahren ist möglich. Der HAM-Int findet am 20. August 2010 in Hamburg statt. Jeder Teilnehmer wird mindestens sechs*

Kurzgespräche mit einer Dauer von jeweils mindestens fünf Minuten zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten führen.

Die Teilnahme an HAM-Nat und HAM-Int ist kostenfrei, Aufwendungen für Anreise und Übernachtung müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden.

Erscheint ein Bewerber nicht zum festgesetzten Termin oder kann ein Termin aus Gründen, die in der Sphäre des Bewerbers liegen nicht zu Ende geführt werden, so besteht kein Anspruch auf Einräumung eines anderen Termins. Die Universität Hamburg empfiehlt, bereits vor Studienbeginn einen Krankenpflegedienst mit einer Dauer von mindestens 30 zusammenhängenden Tagen zu absolvieren. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise des Landesprüfungsamtes Hamburg unter

www.hamburg.de/contentblob/124124/data/merkblatt-krankenpflegedienst.pdf.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass von »hochschulstart.de« zugelassene Studienbewerber auch bei anrechenbaren Leistungen ausschließlich in das erste Fachsemester eingeschrieben werden. Ein Anspruch auf Höherstufung besteht nicht.

Hannover MedH

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: Innerhalb der 1. Ortspräferenz werden nach Durchschnittsnote dreimal soviel Bewerber ausgewählt wie Studienplätze vorhanden sind.
- Auswahl:** Durchschnittsnote und Auswahlgespräch
- Internet:** www.mh-hannover.de/10125.html
- Extras:** Die Einladungen zu den Auswahlgesprächen werden voraussichtlich in der 33. Kalenderwoche verschickt. Die Auswahlgespräche finden danach voraussichtlich in der 34. bis 36. Kalenderwoche statt. Eine zusätzliche Bewerbung bei der Medizinischen Hochschule Hannover ist nicht erforderlich.
An dieser Hochschule wird ausschließlich der Modellstudiengang „Hannibal-Hannoverscher, integrierter, berufsorientierter und adaptiver Lehrplan“ angeboten. Nähere Informationen unter www.mh-hannover.de/hannibal.html

Heidelberg U

Die Universität Heidelberg verfügt über zwei medizinische Fakultäten mit den Standorten Heidelberg und Mannheim. Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die jeweils angegebene Anschrift. Wenn Sie sich an beiden Fakultäten bewerben möchten, reichen Sie bitte an jede der Fakultäten eine komplette Bewerbung ein.

Ein sehr gutes Abitur garantiert keinen Studienplatz. Die Medizinischen Fakultäten Heidelberg und Heidelberg-Mannheim empfehlen aus diesem Grund die Teilnahme am Test für Medizinische Studiengänge (TMS).

Die notwendige Bewerbung bei »hochschulstart.de« erfolgt zu den jeweiligen unterschiedlichen Bewerbungsfristen für Alt- und Neuabituieren.

Zusätzlich muss für die Teilnahme am Auswahlverfahren der Hochschule (AdH) eine direkte Bewerbung über das Online-Portal der Universität Heidelberg und die Einsendung der erforderlichen Unterlagen per Post erfolgen. Für diese direkte Bewerbung gilt für alle Bewerber (Alt- und Neuabituieren) die gleiche Frist zwischen dem 1. Juni und 15. Juli 2010.

Bewerbungsunterlagen für Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät Heidelberg richten Sie bitte an

Universität Heidelberg
Zentrale Universitätsverwaltung
BEWERBUNG STUDIENGANG
MEDIZIN HEIDELBERG
Seminarstraße 2
69117 Heidelberg

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote bis 2,3
- Auswahl:** Der Rangplatz in der Auswahlliste ergibt sich aus der Punktzahl, die aus den folgenden Komponenten ermittelt wird:
 - Abiturnote
 - Leistungen im Test für Medizinische Studiengänge (TMS)
 - Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen medizinischen Ausbildungsberuf oder eine einschlägige Berufstätigkeit (nicht dazu zählen beispielsweise Praktika oder ein Studium)
 - Leistungen in bildungsbezogenen Wettbewerben auf Bundesebene
 - Freiwilliges Soziales Jahr
- Internet:** www.uni-heidelberg.de/studium/
- Extras:** Neben der Online-Bewerbung an die Universität Heidelberg und dem Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« müssen zusätzlich für das hochschuleigene Auswahlverfahren an die Universität Heidelberg bis spätestens zum 15.07.2010 folgende Unterlagen als unbeglaubigte Kopie eingereicht werden:
 - Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung
 - Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« mit den dort angegebenen Ortspräferenzen
 - als Deckblatt der Ausdruck des an die Universität Heidelberg elektronisch übermittelten Online-Bewerbungsformulars und zusätzlich, wenn vorhanden
 - eine Kopie des Ergebnisses des „Test für Medizinische Studiengänge“ (TMS),
 - Kopie(n) des Zeugnisses einer abgeschlossenen einschlägigen medizinischen Berufsausbildung bzw. des Nachweises über eine einschlägige medizinische Berufstätigkeit,
 - Kopien der Nachweis(e) über besondere Vorbildungen, praktische Tätigkeiten oder außerschulische Leistungen und Qualifikationen, die über die Eignung für den Studiengang Medizin besonderen Aufschluss geben (Liste siehe unten).

Nach Fristablauf (15.07.2010) eingegangene Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Universität kann verlangen, dass die der Zulassungsentscheidung zu Grunde liegenden Dokumente bei der Einschreibung im Original vorzulegen sind.

Einschlägige Berufsausbildungen: Krankenpflegeausbildung, Altenpflegeausbildung, Rettungsassistent, Hebamme, Ergotherapeut, Logopäde, Orthopäde, Motopäde, Physiotherapeut, MTA, RTA, CTA, BTA, PTA, OTA, Biologielaborant, Chemielaborant VMTA.

Außerschulische Leistungen: Preise z.B. beim Bundeswettbewerb Mathematik, Bundeswettbewerb Informatik, Auswahlwettbewerb zur Internat. Biologie-Olympiade, Auswahlwettbewerb zur Internat. Chemie-Olympiade, Auswahlwettbewerb zur Internat. Physik-Olympiade, Mathematikolympiade, Jugend forscht (Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaft, Mathematik/Informatik/Physik/Technik).

Sollten Sie ein Freiwilliges Soziales Jahr vor dem 15. Juli des Jahres Ihrer Bewerbung abgeleistet haben, reichen Sie bitte die entsprechenden Nachweise zusammen mit Ihren Bewerbungsunterlagen ein.

Heidelberg/Mannheim U

Bewerbungsunterlagen für Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät Mannheim richten Sie bitte an

Universität Heidelberg
Zentrale Universitätsverwaltung
BEWERBUNG STUDIENGANG
MEDIZIN MANNHEIM
Seminarstraße 2
69117 Heidelberg

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: Durchschnittsnote bis 2,3 sowie 1. und 2. Ortspräferenz
- Auswahl:** Der Rangplatz im Auswahlverfahren ergibt sich aus einer Punktzahl, die aus den folgenden Komponenten ermittelt wird:
 - Abiturnote
 - Leistungen im Test für Medizinische Studiengänge (TMS)
 - Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen medizinischen Ausbildungsberuf oder eine einschlägige Berufstätigkeit (nicht dazu zählen beispielsweise Praktika oder ein Studium)
 - Leistungen in bildungsbezogenen Wettbewerben auf Bundesebene
 - Freiwilliges Soziales JahrInformationen zu den Kriterien b) bis e) unter www.umm.uni-heidelberg.de/studium/
- Internet:** www.uni-heidelberg.de/studium/
- Extras:** Neben der Online-Bewerbung an die Universität Heidelberg und dem Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« müssen für das hochschuleigene Auswahlverfahren folgende Unterlagen schriftlich als unbeglaubigte Kopie bis spätestens zum 15.07.2010 an die obenstehende Adresse eingereicht werden:
 - Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung
 - Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« mit den dort angegebenen Ortspräferenzen
 - als Deckblatt der Ausdruck des an die Universität Heidelberg elektronisch übermittelten Online-Bewerbungsformulars und zusätzlich, wenn vorhanden
 - eine Kopie des Ergebnisses des „Test für Medizinische Studiengänge“ (TMS),

- e) Kopie(n) des Zeugnisses einer abgeschlossenen einschlägigen medizinischen Berufsausbildung bzw. des Nachweises über eine einschlägige medizinische Berufstätigkeit,
- f) Kopien der Nachweis(e) über besondere Vorbildungen, praktische Tätigkeiten oder außerschulische Leistungen und Qualifikationen, die über die Eignung für den Studiengang Medizin besonderen Aufschluss geben.

Weitere Informationen zu e) und f) und allgemein zu unserem Modellstudiengang MaReCuM finden Sie unter www.umm.uni-heidelberg.de/studium/ Nach Fristablauf (15.07.2010) eingegangene Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Universität kann verlangen, dass die der Zulassungsentscheidung zu Grunde liegenden Dokumente bei der Einschreibung im Original vorzulegen sind.

Jena U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. und 2. Ortspräferenz, sortiert nach Durchschnittsnote. Die Zahl der Teilnehmer am eigentlichen Auswahlverfahren ist auf das Sechsfache der zur Verfügung stehenden Studienplätze beschränkt.
- Auswahl:** Durchschnittsnote, abgeschlossene Berufsausbildung und Einzelnoten
Kriterien: Die Gesamtpunktzahl des Abiturs kann durch eine abgeschlossene Berufsausbildung in studiengangspezifischen Berufen verbessert werden. Darüber hinaus können Einzelnoten der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) der letzten vier Halbjahre und die Abiturprüfung in studiengangspezifischen Fächern zu Verbesserungen führen, wobei Unterschiede zwischen Grund- und Leistungskursen bestehen. Für das Studienfach Medizin werden hierbei die Fächer Mathematik und Deutsch der HZB besonders berücksichtigt.
- Internet:** www.uni-jena.de/Hochschulauswahlverfahren.html
- Extras:** Eine gesonderte Bewerbung an der Universität Jena ist nicht erforderlich. Weitere Informationen, der Katalog der für Medizin geltenden studiengangspezifischen Berufe, die Darstellung des Auswahlverfahrens, der Weg bei der Ermittlung der Zulassungsrangliste sowie die Hochschulauswahlordnung ZVS finden Sie im Internet.

Eine abgeschlossene Ausbildung in den Berufen Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Rettungsassistent, Hebamme/Entbindungspfleger, Arzthelfer, Physiotherapeut, Ergotherapeut, Logopäde, Motopäde, Rettungssanitäter, Heilpraktiker, Altenpfleger, Diätassistent, Orthoptist, Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinischer Fachangestellter, Medizinisch-technischer Assistent – Laboratoriumsdiagnostik, Medizinisch-technischer Assistent – Radiologieassistent, Operationstechnischer Assistent sowie Orthopädiemechaniker und Bandagist verbessert die Abiturnote um 30 Punkte.

Kiel U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote und Einzelnoten
Kriterien: Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung verbessert sich einmalig um einen Bonus von 0,5, wenn für das letzte Jahr oder als Prüfungsfachnote in der Abiturprüfung in einem der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Chemie, Physik, Latein oder Altgriechisch 15 Punkte nachgewiesen wurden und dieses Fach zwei Jahre belegt war.
- Internet:** www.uni-kiel.de
- Extras:** *Bitte schicken Sie keine Unterlagen an die Universität!*

Köln U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote
- Internet:** www.uni-koeln.de/studsek (Rubrik „Bewerbung ZVS“)
- Extras:** Für Studienanfänger wird ausschließlich der Modellstudiengang Medizin angeboten. Nähere Informationen unter www.uni-koeln.de (Medizin; Lehre/Studium; Humanmedizin)

Leipzig U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Testergebnis, Berufsausbildung
- Internet:** www.uni-leipzig.de
- Extras:** Soll die im TMS erreichte Leistung berücksichtigt werden, so muss eine Kopie der Ergebnismitteilung fristgerecht bei »hochschulstart.de« eingereicht werden. Soll eine studienrelevante abgeschlossene Berufsausbildung berücksichtigt werden, so ist gleichfalls innerhalb der Bewerbungsfrist eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses bei »hochschulstart.de« einzureichen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät (www.uniklinikum-leipzig.de) Bitte schicken Sie keine Unterlagen an die Universität.

Lübeck U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Berufsausbildung, Testergebnis, Auswahlgespräch
Kriterien: 50 Prozent der Studienplätze werden nach einer Rangliste, gebildet aus Durchschnittsnote, abgeschlossener Berufsausbildung in einem medizinischen Ausbildungsberuf und dem erfolgreichen Abschluss eines Tests für medizinische Studiengänge, vergeben. *Danach werden die verbleibenden*

50 Prozent der Studienplätze nach einem Auswahlgespräch vergeben. Zum Auswahlgespräch werden doppelt so viele Bewerber eingeladen, wie dann noch Studienplätze zur Verfügung stehen.

Wenn das Ergebnis des TMS 2,5 oder besser ist, wird die Abiturnote um 0,4 verbessert. Liegt eine abgeschlossene Berufsausbildung vor, verbessert sie sich ebenfalls um 0,4. Liegen beide Kriterien vor, liegt der Bonus bei 0,8.

Liste der einschlägigen Ausbildungsberufe: Altenpfleger, Anästhesie-technischer Assistent, Arzthelfer, Biologielaborant, Biologisch-technischer Assistent, Chemikant, Chemielaborant, Chemisch-technischer Assistent, Chirurgiemechaniker, Ergotherapeut, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Hebamme/Entbindungspfleger, Heilpraktiker, HNO-Audiologieassistent, Logopäde, Medizinischer Fachangestellter, Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, Medizinisch-technischer Radiologieassistent, Operationstechnischer Angestellter, Operationstechnischer Assistent, Orthopädiemechaniker und Bandagist, Pharmakant, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Physikalisch-technischer Assistent, Physiotherapeut, Rettungsassistent, Sozialassistent, Sozialhelfer, Zahnmedizinischer Fachangestellter, Zahntechniker, Zytologieassistent.

- Internet:** www.medicin.uni-luebeck.de/index.php?id=34&n_id=22
- Extras:** Eine gesonderte Bewerbung bei der Universität zu Lübeck ist nicht erforderlich.

Magdeburg U – Medizinische Fakultät

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: Es wird für alle Bewerber, die Magdeburg an erster bis sechster Ortspräferenz genannt haben, eine „Zulassungspunktzahl“ nach folgender Formel errechnet:
$$ZPZ = 0,6 \times \text{Durchschnittsnote} + 0,4 \times \text{Ortspräferenz}$$
Aus dieser ZPZ-Rangliste werden fünfmal mehr Bewerber ausgewählt als Studienplätze zur Verfügung stehen.
- Auswahl:** Durchschnittsnote
- Internet:** www.med.uni-magdeburg.de/sdkBewerbung.html
- Extras:** Weitere Einzelheiten im Internet der Medizinischen Fakultät.

Mainz U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 2. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote und Testergebnis
Kriterien: Durchschnittsnote (100 %) oder Durchschnittsnote und Testergebnis werden im Verhältnis 51:49 gewichtet. Die Teilnahme am Test ist freiwillig; eine Verschlechterung der Verfahrensnote ist ausgeschlossen.

3. **Internet:** www.uni-mainz.de/studium
4. **Extras:** Die Anmeldung für die Teilnahme am Test für medizinische Studiengänge erfolgte bis 15.01.2010 auf der TMS-Homepage, der Test selbst findet am 8. Mai an verschiedenen Testorten in Deutschland statt (Weitere Infos: www.tms-info.org). Das Testergebnis geben Sie in der Online-Bewerbung bei »hochschulstart.de« an. Außerdem reichen Sie den Ausdruck des Testergebnisses bei »hochschulstart.de« ein. Eine zusätzliche Bewerbung an der Universität Mainz ist nicht erforderlich.

Hinweis für Bewerber, die aufgrund bereits erbrachter Leistungen in ein höheres Fachsemester eingestuft werden könnten: Die Universität Mainz führt die Einschreibung nur für das Fachsemester der Zulassung durch, bei Zulassungen durch »hochschulstart.de« also für das erste Fachsemester. Eine Höherstufung ist – mit Ausnahme eines berufsrechtlich erforderlichen Zweitstudiums – nicht möglich. Bewerber Sie sich bitte direkt an der Universität Mainz für ein höheres Fachsemester, wenn Sie die Einschreibung in ein höheres Fachsemester anstreben.

5. **Teilstudienplätze:** An dieser Universität besteht eine zusätzliche Studienmöglichkeit, die auf den vorklinischen Studienabschnitt beschränkt ist; die Fortsetzung des Studiums im klinischen Teil ist nicht garantiert. Die Auswahl erfolgt durch Los, Voraussetzung ist die Teilnahme an der Auswahl nach Wartezeit. »hochschulstart.de« bietet diese sog. Teilstudienplätze nur Bewerbern an, für die andernfalls eine Zulassung nicht möglich wäre.

Marburg U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote
3. **Internet:** www.uni-marburg.de
4. **Extras:** Es besteht voraussichtlich die Möglichkeit an einem naturwissenschaftlichen Vorkurs teilzunehmen. Den genauen Termin können Sie im Internet des Fachbereichs Medizin erfahren. Nähere Informationen: Studiendekanat des FB Medizin, Baldingerstr., 35033 Marburg.
5. **Teilstudienplätze:** An dieser Universität besteht eine zusätzliche Studienmöglichkeit, die auf den vorklinischen Studienabschnitt beschränkt ist; die Fortsetzung des Studiums im klinischen Teil ist nicht garantiert. Die Auswahl erfolgt durch Los, Voraussetzung ist die Teilnahme an der Auswahl nach Wartezeit. »hochschulstart.de« bietet diese sog. Teilstudienplätze nur Bewerbern an, für die andernfalls eine Zulassung nicht möglich wäre.

München U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Berufsausbildung
- Kriterien:** Bewerber mit einer anerkannten Berufsausbildung erhalten einen Bonus auf die Abiturdurchschnittsnote. Für folgende Be-

rufe wird ein Bonus von 0,1 gewährt: Altenpfleger, Arzthelfer, Biologielaborant, Biologisch-technischer Assistent, Biotechnologischer Assistent, Chemielaborant, Chemisch-technischer Assistent, Diätassistent, Ergotherapeut, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gymnastiklehrer, Hebamme/Entbindungspfleger, Heilerziehungspfleger, HNO-Audiologieassistent, Logopäde, Masseur und Medizinischer Bademeister, Medizinischer Dokumentar, Medizinischer Dokumentationsassistent, Medizinischer Fachangestellter, Medizinelaborant, Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, Medizinisch-technischer Radiologieassistent, Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent, Motopäde, Operationstechnischer Angestellter, Operationstechnischer Assistent, Orthoptist, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Physikalisch-technischer Assistent, Physiklaborant, Physiotherapeut, Rettungsassistent, Veterinärmedizinisch-technischer Assistent, Zytologieassistent.

3. **Internet:** www.uni-muenchen.de/studium
4. **Extra:** Die Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung in beglaubigter Kopie müssen Sie zusammen mit dem Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« einreichen. Sollten Sie keine der genannten Berufsausbildungen vorweisen können, gilt die Abiturdurchschnittsnote als alleiniges Kriterium. Sie müssen keine Unterlagen an die Hochschule schicken.

Münster U

1. **Vorauswahl:** Ja
- Kriterien:** 1. Ortspräferenz
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote
3. **Internet:** <https://medicampus.uni-muenster.de/platzvergabe.html>
4. **Extras:** Eine gesonderte Bewerbung/Zusendung von Unterlagen an die Universität ist nicht erforderlich. Es könnte nach Abschluss der Nachrückverfahren durch »hochschulstart.de« Ende Oktober 2010 ein Losverfahren für Medizin für noch nicht besetzte Studienplätze geben, für das Sie sich an der Universität Münster direkt bewerben können. Dieses Losverfahren wird in einem Online gestützten Verfahren unter www.uni-muenster.de/Studierendensekretariat/losverf_start.html angeboten, wobei die Bewerbung zwischen dem 15. September und 30. September 2010 durchgeführt werden muss. Schriftlich, ob per Post oder E-Mail, eingehende Losanträge werden vom Losverfahren ausgeschlossen.

Am 19. Juni 2010 findet um 11.00 Uhr im Zentralen Lehrgebäude der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Hörsaal L 10, Albert-Schweitzer-Straße 21, 48149 Münster eine Informationsveranstaltung statt. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter:

<https://medicampus.uni-muenster.de/bewerber.html>

Regensburg U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, studienfachbezogene Berufsausbildung.
- Kriterien:** Als einschlägige berufliche Vorbildung werden abgeschlossene Ausbildungen in den Berufen Krankenpfleger, Altenpfleger, Arzthelfer, Hebamme/Entbindungspfleger, Medizinischer Fachangestellter, Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Physiotherapeut, Logopäde/Logopädin und Ergotherapeut mit 0,1 auf die Abiturdurchschnittsnote boniert.

Genauere Informationen zu den Auswahlkriterien finden Sie in der Satzung zur Vergabe von Studienplätzen in ZVS-Studiengängen.

3. **Internet:** www.uni-regensburg.de
4. **Extras:** Eine gesonderte Bewerbung/Zusendung von Unterlagen an die Universität ist nicht erforderlich. (Auch der Nachweis über die Berufsausbildung ist an »hochschulstart.de« zu richten.)
5. **Teilstudienplätze:** An dieser Universität besteht eine zusätzliche Studienmöglichkeit, die auf den vorklinischen Studienabschnitt beschränkt ist; die Fortsetzung des Studiums im klinischen Teil ist nicht garantiert. Die Auswahl erfolgt durch Los, Voraussetzung ist die Teilnahme an der Auswahl nach Wartezeit. »hochschulstart.de« bietet diese sog. Teilstudienplätze nur Bewerbern an, für die andernfalls eine Zulassung nicht möglich wäre.

Rostock U

1. **Vorauswahl:** Ja
- Kriterien:** 1. bis 3. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote 2,3
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten, Auswahlgespräch
- Kriterien:** Nach einer Rangliste, gebildet aus 60 Prozent Durchschnittsnote und 40 Prozent studienfachbezogene Kriterien der letzten vier Halbjahre in den Fächern Mathematik, Deutsch, Physik, Chemie und Biologie; davon 60 Prozent der Studienplätze entsprechend dieser Rangliste, die verbleibenden 40 Prozent der Studienplätze nach Auswahlgespräch nur mit Ortspräferenz 1.
3. **Internet:** www.uni-rostock.de/index.php?id=28492
4. **Extras:** Eine gesonderte Bewerbung/Zusendung von Unterlagen an die Universität ist nicht erforderlich.

Saarbrücken U – Campus Homburg

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote
3. **Internet:** www.uni-saarland.de/de/studium/bewerber/dt/zvs-quote/
4. **Extras:** Eine gesonderte Bewerbung bei der Universität des Saarlandes ist nicht erforderlich.

Tübingen U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz
- Auswahl:** Abiturdurchschnittsnote, Testergebnis, Berufsausbildung/ -tätigkeit, Teilnahme an Wettbewerben
Kriterien: Nach Abiturdurchschnittsnote sowie „Testbonus“, „Berufsbonus“ und „Wettbewerbsbonus“

Testbonus: Die besten 10 Prozent der Teilnehmer am Test für medizinische Studiengänge (TMS) erhalten einen Bonus von 0,6 Punkten, die folgenden 20 Prozent einen Bonus von 0,4 und für die danach folgenden 20 Prozent gibt es einen Bonus von 0,2 Punkten. Liegt das Ergebnis eines Bewerbers unter diesen genannten Werten, so erhält er für den Test keinen Bonus.

Berufsbonus: Eine Berufsausbildung/ Berufstätigkeit in einem medizinnahen Bereich kann nur einmal gewertet werden. Als „Berufsbonus“ erhält der Bewerber eine Gutschrift von 0,1 Punkt auf die Abiturdurchschnittsnote für je 6 Monate einer Berufsausbildung/Berufstätigkeit. Die maximal erreichbare Bonuspunktzahl im Berufsbonus beträgt 0,5. Die Berufsausbildung wird nicht bei »hochschulstart.de« geprüft, sondern bei der Hochschule (s. Ziffer 4.).

Liste der relevanten Berufsausbildungen/ Berufstätigkeiten: Altenpflegeausbildung, Arzthelfer, Ergotherapeut, Hebamme/Entbindungspfleger, Krankenpflegeausbildung, Logopäde, Medizinisch-technische Assistenzberufe (MTA, RTA, CTA, BTA, PTA, OTA), Physiotherapeut, Rettungsassistent (nicht Rettungssanitäter), Zahnarzthelfer, Zahntechniker.

Wettbewerbsbonus: Als „Wettbewerbsbonus“ für einen 1. – 3. Preis für Arbeiten in einem naturwissenschaftlichen Bereich auf deutscher Landes- oder Bundesebene (z. B. „Jugend forscht“) oder einem europäischen vergleichbaren Wettbewerb wird einmal ein Bonus von 0,5 auf die Abiturdurchschnittsnote angerechnet.

Die maximal erreichbare Bonuspunktzahl beträgt 0,9.

- Internet:** www.uni-tuebingen.de/studium
- Extras:** Neben der Bewerbung bei »hochschulstart.de« sind der Universität Tübingen, Zentrale Verwaltung, Wilhelmstraße 7,

72074 Tübingen bis zum 15. Juli 2010 (Ausschlussfrist) entsprechende Unterlagen für Berufsbonus und Wettbewerbsbonus (beglaubigte Fotokopien) zuzusenden. Zusätzlich ist ein Erhebungsbogen einzureichen.

www.uni-tuebingen.de/zielgruppen/studieninteressierte/bewerbung-und-zulassung/bewerbung-zvs.html

Das Ergebnis des Medizinertests ist bei »hochschulstart.de« einzureichen.

Ulm U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: Durchschnittsnote bis 2,5
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Beruf, praktische Tätigkeit, außerschulische Leistungen und Testergebnis

Kriterien: Zuerst werden 50 Prozent der Studienplätze nach Abiturnote und Beruf vergeben. Die Auswahlnote wird ermittelt aus der Abiturdurchschnittsnote und einem Bonus von 0,3 Notenpunkten für eine abgeschlossene medizinische Berufsausbildung, 0,2 Notenpunkten für eine medizinische Berufstätigkeit von mindestens 2 Jahren, 0,1 Notenpunkten für praktische Tätigkeiten (mindestens 6 zusammenhängende Monate) und außerschulische Leistungen, die über die Eignung für diesen Studiengang besonderen Aufschluss geben. Bewerber können einen Bonus von maximal 0,3 Notenpunkten geltend machen. Danach werden 50 Prozent der Studienplätze nach Abiturnote und dem freiwilligen spezifischen Studierfähigkeitstest (TMS) vergeben. Die Auswahlnote ermittelt sich hier aus 51 Prozent der Abiturnote und 49 Prozent aus dem Testergebnis.

- Internet:** www.uni-ulm.de/index.php?id=11572, www.tms-info.org
- Extras:** Eine gesonderte Bewerbung/Zusendung von Unterlagen an die Universität ist nicht erforderlich. Bewerber, die den TMS abgelegt haben oder weitere Auswahlkriterien erfüllen, senden diesen/diese Nachweis/e in beglaubigter Kopie (TMS unbeglaubigt) bis spätestens 15. Juli 2010 an »hochschulstart.de«.

Liste der einschlägigen Ausbildungsberufe: Altenpfleger, Arzthelfer, Biologielaborant, Biologisch-technischer Assistent, Biologisch-technologischer Assistent, *Chirurgisch-*

technischer Assistent, Diätassistent, Ergotherapeut; Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gymnastiklehrer (staatl. geprüft), Hebamme/Entbindungspfleger, Heilerziehungspfleger, HNO-Audiologieassistent, Logopäde, Masseur und medizinischer Bademeister Medizinischer Dokumentationsassistent, Medizinischer Dokumentar, Medizinischer Fachangestellter, Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, Medizinisch-technischer Radiologieassistent, Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent, Medizinelaborant, Motopäde, Musiktherapeut, Operationstechnischer Angestellter, Operationstechnischer Assistent, Orthoptist, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Physiotherapeut, Präparationstechnischer Assistent – Medizin, Rettungsassistent, Sozialassistent – Bereich Pflege, Veterinärmedizinisch-technischer Assistent, Zytologieassistent.

Würzburg U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: Durchschnittsnote bis 2,3
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten und abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf.

Kriterien: Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung kann durch die Einzelnoten in den Fächern Mathematik, Physik, Biologie und Chemie verbessert werden. Details finden Sie auf der Homepage der Universität (s.u.).

Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Krankenschwester/Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Hebamme/Entbindungspfleger, Rettungsassistent, Physiotherapeut, Ergotherapeut, Medizinisch-technischer Assistent verbessert die Durchschnittsnote um 0,2.

- Internet:** www.studienangelegenheiten.uni-wuerzburg.de (unter „Aktuelles“)
- Extras:** Eine gesonderte Bewerbung bei der Universität ist nicht erforderlich. Das Formular für ein evtl. Losverfahren finden Sie unter: www.studienangelegenheiten.uni-wuerzburg.de (unter „Formulare/Downloads“).

Pharmazie (Staatsexamen)

Berlin FU

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. und 2. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote 2,9
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten, Test

Kriterien: Im Auswahlverfahren werden neben der Note der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) die Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik und Chemie berücksichtigt, sofern diese als Leistungskurse nachgewiesen wer-

den. Die zwei besten der genannten Fächer werden mit Auswahlpunkten bewertet. Als weiteres Kriterium findet ein Eignungstest statt.

- Internet:** www.fu-berlin.de/studium/bewerbung/zvs.html

Bonn U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote
- Internet:** www.studium.uni-bonn.de

Braunschweig TU

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten

Kriterien: Im Auswahlverfahren werden neben der Note der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) die Unterrichtsfächer Chemie und Biologie, ersatzweise Mathematik und Deutsch, des letzten Halbjahres des letzten Schuljahres berücksichtigt. Dabei werden die HZB-Note mit 70 Prozent und die beiden Einzelpunktzahlen jeweils mit 15 Prozent gewichtet.

3. **Internet:** www.tu-braunschweig.de

Düsseldorf U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote
3. **Internet:** www.uni-duesseldorf.de

Erlangen-Nürnberg U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Berufsausbildung

Kriterien: Bewerber mit einer anerkannten Berufsausbildung erhalten einen Bonus auf die Abiturdurchschnittsnote.

Für folgende Berufe wird ein Bonus von 0,2 gewährt: Biologielaborant, Biologisch-technischer Assistent, Chemielaborant, Chemisch-technischer Assistent, Medizinelaborant, Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, Pharmakant, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Physikalisch-technischer Assistent, Technischer Assistent - Chemische u. biologische Laboratorien, Techniker Chemietechnik, Techniker – Umweltschutztechnik, Zytologieassistent.

3. **Internet:** www.uni-erlangen.de
4. **Extras:** Die Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung in beglaubigter Kopie müssen Sie zusammen mit dem Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« einreichen. Sollten Sie keine der genannten Berufsausbildungen vorweisen können, gilt die Abiturdurchschnittsnote als alleiniges Kriterium. Sie müssen keine Unterlagen an die Hochschule schicken.

Frankfurt/M. U

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Auswahlgespräch
Kriterien: Die Hochschule führt das AdH nach dem Grad der Qualifikation und dem Ergebnis eines Auswahlgespräches selbst durch.
3. **Internet:** www.uni-frankfurt.de/studium/bewerbung/bewundzul/index.html#f_IV
4. **Extras:** Bitte bewerben Sie sich bis zum 15. Juli 2010 mit einem formlosen Anschreiben mit Angabe des Namens, der Adresse und des Studienwunsches, einer Kopie des ausgefüllten Zulassungsantrages an »hochschulstart.de«, einer Kopie des Abiturzeugnisses und dem ausgefüllten biographischen Fragebogen (Download unter der o.a. Internet-Adresse) bei Frau Dr. Zündorf, Institut für Pharmazeutische Biologie, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Max-von-Laue-Str. 9; 60438 Frankfurt am Main.

Freiburg U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Berufsausbildung/-tätigkeit, Teilnahme an Wettbewerben

Kriterien: Die Bewerber mit einer anerkannten Berufsausbildung/-tätigkeit erhalten einen Bonus auf die Abiturdurchschnittsnote. Für die nachfolgenden Berufe wird ein Bonus von 0,2 gewährt: Biologielaborant, Biologisch-technischer Assistent (BTA), Biotechnologischer Assistent, Chemiekant, Chemielaborant, Chemisch-technischer Assistent (CTA), Chemotechniker, Diätassistent, Gesundheits- und Krankenpfleger, Landwirtschaftlich-technischer Assistent (LTA), Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, Medizinisch-technischer Röntgenassistent, Pharmazeutisch-technischer Assistent (PTA), Physikalisch-technischer Assistent, Physiklaborant, Techniker/Biotechnik, Umwelt(schutz)-technischer Assistent (UTA), Veterinärmedizinisch-technischer Assistent (VMTA).

Für einen ersten bis dritten Preis in einem naturwissenschaftlichen Wettbewerb auf Landes- oder Bundesebene (z.B. »Jugend forscht«) oder einem vergleichbaren europäischen Wettbewerb wird ein Bonus von 0,5 auf die im Abiturzeugnis ausgewiesene Durchschnittsnote angerechnet.

3. **Internet:** www.uni-freiburg.de
4. **Extras:** Die Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung/-tätigkeit und/oder über einen Preis müssen Sie zusammen mit einer Kopie des Zulassungsantrages an »hochschulstart.de« bis spätestens 15. Juli 2010 (Ausschlussfrist) beim Studentensekretariat der Universität Freiburg, Postfach, 79085 Freiburg einreichen. Sollten Sie keine Berufsausbildung und/oder Preis vorweisen können, gilt die Abiturdurchschnittsnote als alleiniges Kriterium. Sie müssen dann keine Unterlagen an die Hochschule schicken.

Greifswald U

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote 2,5
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten
Kriterien: Durchschnittsnote und Belegung (Leistungskurs/Grundkurs) der für den Studiengang relevanten Fächer (Biologie, Chemie, Mathematik und Physik) in der Oberstufe.
3. **Internet:** www.uni-greifswald.de/studieren/studierendensekretariat/bewerbung/zvs.html
4. **Extras:** Sie müssen sich als Alt-Abiturienten bis zum 31. Mai 2010 bzw. als Neu-Abiturienten bis zum 15. Juli 2010 – zwingend zu Ihrer Bewerbung bei »hochschulstart.de« – auch an der Hochschule zu den genannten Fristen bewerben. Dazu ist unter o. g. Internetadresse ein Fragebogen auszufüllen,

der zusammen mit den dort angegebenen Unterlagen an die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Fachbereich Pharmazie, Jahnstr. 17, 17489 Greifswald zu schicken ist. Weitere Informationen finden Sie im Internet.

Halle-Wittenberg U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote
3. **Internet:** www.verwaltung.uni-halle.de/STUDIUM/zvsquote.htm
4. **Extras:** An der Universität Halle-Wittenberg besteht die Möglichkeit, sowohl den Abschluss Staatsexamen (nach acht Semestern) als auch den Abschluss Diplom (nach neun Semestern) zu erwerben. Die Entscheidung hierüber treffen Sie während des Studiums.

Hamburg U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote
3. **Internet:** www.uni-hamburg.de

Heidelberg U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Der Rangplatz im Auswahlverfahren ergibt sich aus einer Punktzahl, die aus den folgenden Komponenten ermittelt wird:
 - a) Abiturnote
 - b) Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf oder eine einschlägige Berufstätigkeit (nicht dazu zählen beispielsweise Zivildienst oder Praktika aller Art, sowie ein abgeschlossenes Studium).**Kriterien:** Die beiden Kriterien a) und b) werden im Verhältnis 4 zu 1 gewichtet. Wenn bei Ihnen keine einschlägige Ausbildung/Berufstätigkeit vorliegt, geht Ihre Abiturnote als alleiniges Kriterium in das Auswahlverfahren ein. Sie brauchen sich in diesem Fall nicht zusätzlich bei der Universität zu bewerben.
3. **Internet:** www.uni-heidelberg.de/studium/
4. **Extras:** Wenn Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Berufstätigkeit vorweisen können, müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. Juli 2010 (Ausschlussfrist) im Studentensekretariat der Universität Heidelberg, Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg zusätzlich zur Bewerbung an »hochschulstart.de« eingegangen sein. Diese Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten:
 - das ausgefüllte Bewerbungsformular (download im Internet),
 - Kopie der Bewerbung an »hochschulstart.de«,
 - Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abiturzeugnis),

- Kopie des Abschlusszeugnisses der abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung bzw. Nachweis über einschlägige Berufstätigkeit,
- Kopien der Nachweise, der zu bewertenden Kriterien.

Die Hochschulsatzung und die Aufstellung der Ausbildungsberufe finden Sie im Internet.

Jena U

1. **Vorauswahl:** Ja

Kriterien: 1. und 2. Ortspräferenz, sortiert nach Durchschnittsnote. Die Zahl der Teilnehmer ist auf das Sechsfache der zur Verfügung stehenden Studienplätze beschränkt.

2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, abgeschlossene Berufsausbildung und Einzelnoten

Kriterien: Die Gesamtpunktzahl des Abiturs kann durch eine abgeschlossene Berufsausbildung in studiengangspezifischen Berufen verbessert werden. Darüber hinaus können Einzelnotenergebnisse der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) der letzten vier Halbjahre und die Abiturprüfung in den studiengangspezifischen Fächern zu Verbesserungen führen, wobei Unterschiede zwischen Grund- und Leistungskursen bestehen. Für das Studienfach Pharmazie werden hierbei die Fächer Chemie und Biologie der HZB besonders berücksichtigt.

3. **Internet:** www.uni-jena.de/Hochschulauswahlverfahren.html

4. **Extras:** Eine gesonderte Bewerbung an der Universität Jena ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen, der Katalog der für Pharmazie geltenden studiengangspezifischen Berufe, die Darstellung des Auswahlverfahrens, der Weg bei der Ermittlung der Zulassungsrangliste sowie die Hochschulauswahlordnung ZVS finden Sie im Internet.

Eine abgeschlossene Ausbildung in den Berufen Pharmazeutisch-technischer Assistent und Chemisch-technischer Assistent verbessert die Abiturnote um 30 Punkte, eine Berufsausbildung als Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Assistent - Laboratoriumsdiagnostik, Medizinisch-technischer Assistent – Radiologieassistent, Operationstechnischer Assistent, Chemielaborant, Biologielaborant, Biologisch-technischer Assistent und Biotechnologischer Assistent um 15 Punkte.

Kiel U

1. **Vorauswahl:** Nein

2. **Auswahl:** Durchschnittsnote und Einzelnoten

Kriterien: Im Auswahlverfahren werden neben der Note der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) die Unterrichtsfächer Biologie und Chemie, ersatzweise Mathematik und Deutsch, des zweiten Halbjahrzeugnisses des letzten Schuljahres berücksichtigt. Dabei werden die HZB-Note mit 70 Prozent und die beiden Einzelpunktzahlen jeweils mit 15 Prozent gewichtet.

3. **Internet:** www.uni-kiel.de

4. **Extras:** Bitte schicken Sie keine Unterlagen an die Universität!

Leipzig U

1. **Vorauswahl:** Nein

2. **Auswahl:** Durchschnittsnote

3. **Internet:** www.uni-leipzig.de

4. **Extras:** Bitte schicken Sie keine Unterlagen an die Universität.

Mainz U

1. **Vorauswahl:** Ja

Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz

2. **Auswahl:** Durchschnittsnote

3. **Internet:** www.uni-mainz.de/studium

4. **Extras:** Eine zusätzliche Bewerbung an der Universität Mainz ist nicht erforderlich.

Hinweis für Bewerber, die aufgrund bereits erbrachter Leistungen in ein höheres Fachsemester eingestuft werden könnten: Die Universität Mainz führt die Einschreibung nur für das Fachsemester der Zulassung durch, bei Zulassungen durch »hochschulstart.de« also für das erste Fachsemester. Eine Höherstufung ist – mit Ausnahme eines berufsrechtlich erforderlichen Zweitstudiums – nicht möglich. Bewerben Sie sich bitte direkt an der Universität Mainz für ein höheres Fachsemester, wenn Sie die Einschreibung in ein höheres Fachsemester anstreben.

Marburg U

1. **Vorauswahl:** Nein

2. **Auswahl:** Durchschnittsnote

3. **Internet:** www.uni-marburg.de

München U

1. **Vorauswahl:** Nein

2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Berufsausbildung

Kriterien: Für folgende anerkannte Berufsausbildung wird ein Bonus von 0,2 auf die Abiturdurchschnittsnote gewährt: Biologie-laborant, Biologisch-technischer Assistent, Chemielaborant, Chemisch-technischer Assistent, Medizinlaborant, Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, Pharmakant, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Physikalisch-technischer Assistent, Technischer Assistent - chemische und biologische Laboratorien, Techniker Chemietechnik, Techniker Umweltschutztechnik, Zytologieassistent.

3. **Internet:** www.uni-muenchen.de/studium

4. **Extras:** Die Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung in beglaubigter Kopie müssen Sie zusammen mit dem Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« einreichen. Sollten Sie keine der genannten Berufsausbildungen vorweisen können, gilt die Abiturdurchschnittsnote als alleiniges Kriterium. Sie müssen keine Unterlagen an die Hochschule schicken.

Münster U

1. **Vorauswahl:** Ja

Kriterien: 1. bis 2. Ortspräferenz

2. **Auswahl:** Durchschnittsnote und Einzelnoten

Kriterien: Die Studienplätze werden nach einer Rangliste vergeben, in die zu 51 Prozent die Abiturdurchschnittsnote und zu 49 Prozent die Einzelnoten der Qualifikation aus den Kursen der vier letzten Schulhalbjahre in Mathematik und einem der Fächer Biologie, Chemie oder Physik einfließen.

Für die Einordnung der Bewerber auf der Rangliste wird eine Gesamtnote nach folgender Formel gebildet:

$G = 0,51 \times A + 0,49 \times B$. Dabei ist:

G = die Gesamtnote,

A = die Abiturdurchschnittsnote,

B = die Note, die aus den Einzelnoten der Qualifikation in den Kursen der letzten vier Schulhalbjahre gebildet wird.

In die Berechnung von B gehen ein:

1. Die Gesamtpunktzahl der vier Kurse in Mathematik der vier letzten Schulhalbjahre.

2. Die Gesamtpunktzahl der vier Kurse in einem der Fächer Biologie, Chemie oder Physik der vier letzten Schulhalbjahre. Weist das Zeugnis für die vier letzten Halbjahre mehr als eines der drei vorgenannten Fächer aus, so geht das Fach in die Berechnung ein, für das sich in der Summe der Noten der vier letzten Halbjahre – sofern ein Fach Leistungsfach war unter Hinzurechnung des Bonus gemäß Nr. 4 – der höchste Wert ergibt.

3. Ein Bonus von 10 Punkten, wenn Mathematik Leistungsfach war.

4. Ein Bonus von 10 Punkten, wenn das in die Berechnung einzubeziehende Fach gemäß Nr. 2 Leistungsfach war.

B wird errechnet, indem die Punktwerte gemäß Nr. 1 bis Nr. 4 addiert und mit dem Faktor 6 multipliziert wird. Aus der so ermittelten Punktzahl wird gemäß einer Umrechnungstabelle die Note B gebildet.

3. **Internet:** zsb.uni-muenster.de/studienfuehrer/zeigefach.php?nr=62

4. **Extras:** Eine gesonderte Bewerbung/Zusendung von Unterlagen an die Universität ist nicht erforderlich. Es könnte nach Abschluss der Nachrückverfahren durch »hochschulstart.de« Ende Oktober 2010 ein Losverfahren für Pharmazie für noch nicht besetzte Studienplätze geben, für das Sie sich an der Universität Münster direkt bewerben können. Dieses Losverfahren wird in einem Online gestützten Verfahren unter

www.uni-muenster.de/Studierendensekretariat/losverf_start.html

angeboten, wobei die Bewerbung zwischen dem 15. September und 30. September 2010 durchgeführt werden muss. Schriftlich, ob per Post oder E-Mail, eingehende Losanträge werden vom Losverfahren ausgeschlossen.

Regensburg U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote, studienfachbezogene Berufsausbildung
Kriterien: Als einschlägige berufliche Vorbildung werden abgeschlossene Ausbildungen in den Berufen Pharmazeutisch-technischer Assistent (PTA) und Chemisch-technischer Assistent mit 0,1 auf die Abiturdurchschnittsnote boniert. Für eine abgeschlossene Ausbildung in den Berufen Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent, Medizinisch-technischer Radiologieassistent, Chemielaborant, Biologielaborant, Biologisch-technischer Assistent und Biotechnologischer Assistent werden 0,05 von der Durchschnittsnote abgezogen. Genaue Informationen zu den Auswahlkriterien finden Sie in der Satzung zur Vergabe von Studienplätzen in ZVS-Studiengänge .
- Internet:** www.uni-regensburg.de
- Extras:** Eine gesonderte Bewerbung/Zusendung von Unterlagen an die Universität ist nicht erforderlich. (Auch der Nachweis über die Berufsausbildung ist an »hochschulstart.de« zu richten.)

Saarbrücken U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Abiturfächer, abgeschlossene Berufsausbildung
Kriterien: Für eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Pharmazeutisch-technischen Assistenten wird der Wert 0,2 von der Durchschnittsnote abgezogen. Für eine er-

folgreich abgeschlossene Ausbildung zum Biologisch-technischen Assistenten, Chemisch-technischen Assistenten, Medizinisch-technischen Assistenten – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischen Laboratoriumsassistenten, Medizinisch-technischen Radiologieassistenten oder Veterinärmedizinisch-technischen Assistenten wird der Wert 0,1 von der Durchschnittsnote abgezogen. Wurde in den unten genannten Fächern eine Abiturprüfung abgelegt, wird pro Prüfungsfach folgender Wert von der Durchschnittsnote abgezogen: Chemie 0,3, Biologie 0,2 und Physik, Mathematik oder Englisch je 0,1.

- Internet:** www.uni-saarland.de/de/studium/bewerber/dt/zvs-quote/
- Extras:** Eine gesonderte Bewerbung bei der Universität des Saarlandes ist nicht erforderlich.

Tübingen U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz
- Auswahl:** Abiturdurchschnittsnote, Einzelnoten, Berufsausbildung und sonstige Leistungen
Kriterien: Kriterien des Auswahlverfahrens der Universität sind die Abiturdurchschnittsnote, drei Einzelnoten in den Fächern Mathematik, Chemie, Physik oder Biologie, eine Berufsausbildung, die Aufschluss über die Eignung für den Studiengang gibt, sowie sonstige Leistungen, die Aufschluss über die Eignung geben.
- Internet:** www.uni-tuebingen.de/studium

- Extras:** Neben der Bewerbung bei »hochschulstart.de« sind der Universität Tübingen, Zentrale Verwaltung, Wilhelmstraße 7, 72074 Tübingen bis zum 15. Juli 2010 (Ausschlussfrist) entsprechende Unterlagen in beglaubigter Fotokopie zuzusenden. Zusätzlich ist ein Erhebungsbogen inklusive einer Hochschulzugangsberechtigung einzureichen.

www.uni-tuebingen.de/zielgruppen/studieninteressierte/bewerbung-und-zulassung/bewerbung-zvs.html

Würzburg U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote und abgeschlossene Berufsausbildung
Kriterien: Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Chemisch-technischer Assistent, und Pharmazeutisch-technischer Assistent verbessert die Durchschnittsnote um 0,2.
Bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Biologielaborant, Biologisch-technischer Assistent, Chemielaborant und Medizinisch-technischer Assistent wird die Durchschnittsnote um 0,1 verbessert.
- Internet:** www.studienangelegenheiten.uni-wuerzburg.de (unter „Aktuelles“)
- Extras:** Eine gesonderte Bewerbung bei der Universität ist nicht erforderlich. Das Formular für ein evtl. Losverfahren finden Sie unter: www.studienangelegenheiten.uni-wuerzburg.de (unter „Formulare/Downloads“).

Tiermedizin (Staatsexamen)

Berlin FU

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz bis zur Durchschnittsnote 2,5
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten, Berufsausbildung, Test
Kriterien: Im Auswahlverfahren werden neben der Note der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) die Schulfächer Biologie, Chemie und Physik berücksichtigt, sofern diese durchgängig in den letzten vier Schulhalbjahren belegt wurden und in jedem dieser Schulhalbjahre mit mindestens fünf Punkten bewertet wurden, werden je Fach zwei Bonuspunkte vergeben. Eine vor Studienbeginn erfolgreich abgeschlossene, studienrelevante Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren wird ebenfalls berücksichtigt. Über die Studienrelevanz entscheidet die Auswahlkommission. Als weiteres Kriterium findet ein Eignungstest statt.
- Internet:** www.fu-berlin.de/studium/bewerbung/zvs.htm

dung mit den Punktzahlen der letzten vier Halbjahre und der Abiturnote in den Fächern Biologie, Chemie und Physik vergeben.

Die restlichen 10 Prozent werden über die Durchschnittsnote in Verbindung mit dem Ergebnis einer Berufsausbildung in 11 einschlägigen Berufen vergeben.

- Internet:** www.uni-giessen.de
- Extras:** *Wenn Sie in der 10 Prozent Quote eine Zusatzchance wahrnehmen wollen, müssen Sie ein Abschlusszeugnis Ihrer Berufsausbildung an die Universität senden. Näheres hierzu finden Sie im Internet.*

Hannover TiH

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote 2,5
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten, Berufsausbildung, Motivationstest
Kriterien: Auswahlkriterien sind die Durchschnittsnote des Abiturs, ein Motivationstest und, wenn vorhanden, der Nachweis der naturwissenschaftlichen Fächer Physik, Chemie und Biologie bis zum Abitur (dieser Nachweis wird von »hochschulstart.de« festgestellt). Sollte auch eine abgeschlossene

staatlich anerkannte Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer in einem studienrelevanten Beruf vorhanden sein, wird auch diese als Auswahlkriterium bewertet. Die entsprechenden Nachweise/Unterlagen sind zum Motivationstest mitzubringen. Die Einladung erfolgt über die Hochschule.

- Internet:** www.tiho-hannover.de/studium-lehre/studium-der-veterinaermedizin/zulassung-zum-1-semester/

Leipzig U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote 2,5
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten der Hochschulzugangsberechtigung in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Biologie sowie Berücksichtigung einer abgeschlossenen studienrelevanten Berufsausbildung i.d.R. von mindestens 2 Jahren.
- Internet:** www.uni-leipzig.de
- Extras:** Gleichzeitig mit der Bewerbung bei »hochschulstart.de« muss eine amtlich beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung an das Studiensekretariat der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig (An den Tierkliniken 19, 04103

Gießen U

- Vorauswahl:** *Nein*
- Auswahl:** *90 Prozent der Studienplätze werden über die Durchschnittsnote in Verbin-*

Leipzig) gesendet werden. Einsendeschluss ist der 15.07.2010. Die Beurteilung, ob die Ausbildung studienrelevant ist, obliegt der Fakultät.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Veterinärmedizinischen Fakultät (www.vmf.uni-leipzig.de).

München U

1. **Vorauswahl:** Nein

2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Berufsausbildung

Kriterien: Bewerber mit einer anerkannten Berufsausbildung erhalten einen Bonus auf die Abiturdurchschnittsnote.

Für folgende Berufe wird ein Bonus von 0,3 gewährt: Landwirt, Landwirtschaftlich-technischer Assistent, Pferdewirt, Tierarztthelfer, Tiermedizinischer Fachangestellter, Tierpfleger, Tierwirt, Veterinärmedizinisch-technischer Assistent.

3. **Internet:** www.uni-muenchen.de/studium

4. **Extras:** Die Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung in beglaubigter Kopie müssen Sie zusammen mit dem Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« einreichen. Sollten Sie keine der genannten Berufsausbildungen vorweisen können, gilt die Abiturdurchschnittsnote als alleiniges Kriterium. Sie müssen keine Unterlagen an die Hochschule schicken.

Zahnmedizin (Staatsexamen)

Aachen TH

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote
3. **Internet:** www.rwth-aachen.de

Charité – Universitätsmedizin Berlin

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten, Auswahlgespräch
Kriterien: Die Studienplätze werden nach dem Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote), nach einer Gewichtung von Fächern der Qualifikation (Mathematik, Physik, Biologie und Chemie sowie Deutsch und Englisch) und dem Ergebnis von Auswahlgesprächen vergeben.
3. **Internet:** www.charite.de/studium/bewerbung
4. **Hinweis für Wiederbewerber:** Sie brauchen ihr Abiturzeugnis nicht zusätzlich bei der Charité – Universitätsmedizin Berlin vorlegen.

Bonn U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote
3. **Internet:** www.studium.uni-bonn.de

Dresden TU – Medizinische Fakultät

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Kriterium für die Auswahl ist die Qualifikation der Bewerber, d. h. die Durchschnittsnote ihrer Hochschulzugangsberechtigung.
3. **Internet:** tu-dresden.de/med/studium/

Düsseldorf U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote
3. **Internet:** www.uni-duesseldorf.de

Erlangen-Nürnberg U

1. **Vorauswahl:** Nein
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Berufsausbildung
Kriterien: Für folgende anerkannte Berufsausbildungen wird ein Bonus von 0,1 auf die Abiturdurchschnittsnote gewährt: Zahn-techniker, Zahnmedizinischer Fachangestellter, Zahnarztthelfer, Zahnmedizinischer Prophylaxehelfer.
3. **Internet:** www.uni-erlangen.de
4. **Extras:** Die Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung in beglaubigter Kopie müssen Sie zusammen mit dem Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« einreichen. Sollten Sie keine der genannten Berufsausbildungen vorweisen können, gilt die Abiturdurchschnittsnote als alleiniges Kriterium. Sie müssen keine Unterlagen an die Hochschule schicken.

Frankfurt/M. U

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 2. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote 2,5
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote und gewichtete Einzelkriterien der Hochschulzugangsberechtigung
Kriterien: Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung bis zu 2,5 (Vorauswahlverfahren) wird folgendermaßen modifiziert:
Sofern Leistungskurse aus dem Bereich der Naturwissenschaften einschl. Mathematik, aus dem Bereich Fremdsprachen und/oder aus dem Fach Geschichte in der Abiturprüfung mit 10 oder mehr Punkten benotet wurden, werden die Punktzahlen von maximal zwei dieser Leistungskursprüfungen mit dem Faktor 3 multipliziert und auf Punktäquivalente der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (siehe 1. Präferenz und 2. Präferenz) aufaddiert (Tabelle 1 siehe <http://hochschulstart.de/index.php?id=1826>).
In Bundesländern mit mehr als zwei Leistungskursen in der Abiturprüfung werden die zwei zu berücksichtigenden Leistungskursprüfungsnoten nach folgender Präferenzliste ausgewählt:

1. *Präferenz erhalten die beiden Leistungskursprüfungsnoten mit stärkster Gewichtung der Noten*

2. *Präferenz erhalten die beiden Leistungskursprüfungsnoten mit dem größten zeitlichen Lehrrumfang, sofern keine Notengewichtung vorliegt.*

Die Zahl der Punkte erhöht sich pro abgeleistetem Monat des Krankenpflegepraktikums oder der äquivalenten Leistungen nach § 6 Ärztlicher Approbationsordnung – und/oder einer Famulatur in einer zahnärztlichen Praxis oder in einem zahntechnischen Labor – um 10 Punkte. Es können dabei maximal 30 Punkte anerkannt werden.

3. **Internet:** www.med.uni-frankfurt.de/bewerbung

4. **Extras:** *Es müssen parallel zur Bewerbung bei »hochschulstart.de« folgende Unterlagen bei der Hochschule eingereicht werden (Ausschlussfrist: 15.07.2010): eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die Hochschulzugangsberechtigung, eine Kopie der Bewerbung bei »hochschulstart.de« und – soweit vorhanden – belegte Angaben zur Ableistung des Krankenpflegepraktikums bzw. äquivalenten Tätigkeiten laut Ärztlicher Approbationsordnung § 6.*

Ab dem WS 2010/2011 besteht keine Tauschmöglichkeit für das 1. vorklinische Semester in Zahnmedizin!

Der Fachbereich Medizin bietet am 11. Mai 2010 einen Infotag für alle Interessierten, die zum Wintersemester 2010/2011 in Frankfurt ein Studium der Medizin oder Zahnmedizin beginnen wollen. Es wird ein Einblick in die Aktivitäten des Fachbereichs gegeben, so dass sich Studieninteressierte einen Überblick über das Lehrangebot der Studiengänge Medizin und Zahnmedizin verschaffen können und eventuelle Fragen zur Bewerbung auch im persönlichen Gespräch beantwortet bekommen. Nach Erhalt eines Studienplatzes in Frankfurt besteht die Möglichkeit, am mathematischen Vorkurs teilzunehmen (direkt vor Beginn des Wintersemesters). Zusätzlich findet voraussichtlich vom 11.-15. Oktober 2010 die Orientierungseinheit für die Studienanfänger statt. Bitte beachten Sie die Informationen auf der Internetseite der Universität und des Fachbereichs.

Freiburg U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Berufsausbildung/-tätigkeit, FSJ, Teilnahme an Wettbewerben, Testergebnis
Kriterien: Bei Vorliegen einer abgeschlossenen Berufsausbildung und/oder Berufstätigkeit verbessert sich die im Abiturzeugnis ausgewiesene Durchschnittsnote.

Bewerber mit einer anerkannten Berufsausbildung/-tätigkeit als Dentalhygieniker, Zahnmedizinischer Fachangestellter, Zahntechniker, oder Zahnmedizinischer Fachhelfer erhalten einen Bonus von 0,5.

Für die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres mit einer Dauer von 12 Monaten wird ein Bonus von 0,1 und für die Dauer von 18 Monaten ein Bonus von 0,2 auf die im Abiturzeugnis ausgewiesene Durchschnittsnote angerechnet.

Für einen ersten bis dritten Preis in einem naturwissenschaftlichen Wettbewerb auf Landes- oder Bundesebene (z.B. „Jugend forscht“) oder einem vergleichbaren europäischen Wettbewerb verbessert sich die im Abiturzeugnis ausgewiesene Durchschnittsnote um 0,2.

Das Ergebnis des Tests für Medizinische Studiengänge (TMS) geht folgendermaßen in die Berechnung ein. Gehört Ihr Ergebnis zu den 10% besten Ergebnissen des Jahrgangs, verbessert sich die im Abiturzeugnis ausgewiesene Durchschnittsnote um 0,5. Liegt Ihr Ergebnis über 10% bis 30% der besten Ergebnisse des Jahrgangs, verbessert sich die im Abiturzeugnis ausgewiesene Durchschnittsnote um 0,3.

Die maximale Verbesserung der im Abiturzeugnis ausgewiesenen Durchschnittsnote beträgt 1,0.

- Internet:** www.uni-freiburg.de
- Extras:** Sofern Sie eines oder mehrere der o.g. Kriterien erfüllen, müssen Sie die Nachweise in beglaubigter Kopie (TMS-Ergebnis unbeglaubigt) zusammen mit einer Kopie des Zulassungsantrages an »hochschulstart.de« bis spätestens 15. Juli 2010 (Ausschlussfrist) beim Studentensekretariat der Universität Freiburg, Postfach, 79085 Freiburg einreichen. Sollten Sie keines der o.g. Kriterien vorweisen können, gilt die Abiturdurchschnittsnote als alleiniges Kriterium. Sie müssen dann keine Unterlagen an die Hochschule schicken.

Gießen U

- Vorauswahl:** *Nein*
- Auswahl:** *Durchschnittsnote*
- Internet:** www.med.uni-giessen.de/studium/adh

Göttingen U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Auswahlgespräch
Kriterien: Im Auswahlverfahren der Hochschule werden 50 Prozent der Studienplätze nach Durchschnittsnote vergeben. Eine Deutschnote besser als 2,0 (arithmetisches

Mittel der letzten vier Halbjahre) wird mit einem Bonus von 0,2 auf die Durchschnittsnote bewertet.

Die verbleibenden 50 Prozent der Plätze werden unter Berücksichtigung der Ergebnisse von Auswahlgesprächen vergeben, die Aufschluss über Motivation und Eignung für Studium und Beruf geben. Die Teilnahme an den Auswahlgesprächen ist auf Bewerber beschränkt, die die U Göttingen in 1. Ortspräferenz genannt haben und bis 15. Juli 2010 unter der unten angegebenen Web-Adresse online ein Motivationsschreiben eingereicht haben. Anhand der Abiturnote und der im Motivationsschreiben angegebenen und belegten Tatsachen erstellt die Universität Göttingen eine Rangliste, über die doppelt so viele Kandidaten zu einem Auswahlgespräch eingeladen werden wie Plätze zur Verfügung stehen.

- Internet:** www.lehre.med.uni-goettingen.de/content/131.html
- Extras:** Ergänzende Informationen sind rechtzeitig vor Ende der Bewerbungsfrist im Internet verfügbar.

Greifswald U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote 2,5
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten, Beruf
Kriterien: 20 Prozent nach Durchschnittsnote und Belegung (Leistungskurs/Grundkurs) der für den Studiengang relevanten Fächer in der Oberstufe und berufspraktischen Erfahrungen. 80 Prozent nach Auswahlgespräch.
- Internet:** www.medizin.uni-greifswald.de/studmed/ ab 15.04.2010
eCampus.uni-greifswald.de
- Extras:** Unter der angegebenen Internetadresse finden Sie einen Fragebogen, der zusammen mit den dort genannten Unterlagen an die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Studiendekanat Medizin, Fleischmannstr. 8, 17475 Greifswald zu schicken ist. Ohne diese zusätzlichen Unterlagen kann die Bewerbung im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Der Fragebogen und die Unterlagen müssen, wenn die Hochschulzugangsberechtigung vor dem 16. Januar des Bewerbungsjahres erworben wurde (sog. Alt-Abiturienten) bis zum 31. Mai 2010 andernfalls bis zum 15. Juli 2010 bei der Universität formgerecht eingegangen sein (Ausschlussfristen). Bei fristgerechtem Eingang des Fragebogens als online übermittelter Datensatz können Unterlagen von sog. Alt-Abiturienten bis zum 15. Juni 2010 andernfalls bis 31. Juli 2010 nachgereicht werden. Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich Anfang September 2010 stattfinden. Die Einladung zum Auswahlgespräch erfolgt voraussichtlich Ende August, entsprechend der Rangliste.

Halle-Wittenberg U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote, gewichtete Einzelkriterien der Hochschulzugangsberechtigung und Berufsausbildung
Kriterien: Ergibt sich aus der Hochschulzugangsberechtigung, dass eines der Fächer Biologie, Chemie, Physik, Mathematik oder Deutsch Leistungskursfach in den letzten vier Kurshalbjahren und Abiturprüfungsfach oder dass eines der genannten Fächer als Kern- oder Profildach ein doppelt gewichteter Kurs und damit Abiturprüfungsfach gewesen ist, verbessert dies die Abiturnote um 40 Punkte. Es werden maximal zwei Fächer anerkannt. Ergibt sich aus der Hochschulzugangsberechtigung, dass eines der Fächer Latein und/oder Altgriechisch belegt wurde, so werden 20 weitere Bonuspunkte addiert. Eine abgeschlossene Ausbildung in den Berufen Zahnmedizinischer Prophylaxegehilfe, Zahnmedizinischer Fachangestellter, Zahnmedizinischer Fachassistent, Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent oder Zahntechniker wird eine Verbesserung um 30 Punkte gewährt. Es wird nur eine Ausbildung anerkannt. Entsprechende Nachweise sind mit den Bewerbungsunterlagen bei »hochschulstart.de« einzureichen.
- Internet:** www.verwaltung.uni-halle.de/STUDIUM/zvsquote.htm

Hamburg U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote, HAM-Nat (s. Kriterien)
Kriterien: *Die Studienplätze im Auswahlverfahren der Hochschule werden wie folgt vergeben:
Die Hochschule wählt unter Bewerbern, die die Universität Hamburg in 1. Ortspräferenz genannt haben, 200 Bewerber nach Abiturdurchschnittsnote aus und lädt sie zum Hamburger Auswahlverfahren für medizinische Studiengänge - Naturwissenschaftsteil (HAM-Nat) und gleichzeitig zur Anfertigung einer Arbeitsprobe (HAM-Man) ein. Die Studienplätze im AdH für den Studiengang Zahnmedizin werden zur (ersten) Hälfte nach dem Ergebnis des HAM-Nat + Abiturdurchschnittsnote vergeben. Die zweite Hälfte wird nach dem Ergebnis des HAM-Man + Abiturdurchschnittsnote vergeben, wobei nur die 70 unter Berücksichtigung der Abiturdurchschnittsnote und des Ergebnisses des HAM-Nat rangbesten Bewerber berücksichtigt werden. Die Abiturnote wird anhand einer linearen Skala mit 60 Punkten (Note 1,0 oder kleiner) bis 0 Punkte (Note 4,0 oder größer) bewertet. Das Ergebnis des HAM-Nat und des HAM-Man wird jeweils mit bis zu 59 Punkten bewertet. Die Bewerber mit den höchsten Punktschritten erhalten die verfügbaren Studienplätze. Bei der Auswahl werden nur Ergebnisse des HAM-Nat und des HAM-Man aus dem aktuellen Bewerbungsjahr berücksichtigt, eine mehrfache Teilnahme an Tests in unterschiedlichen Jahren ist möglich.*

3. **Internet:** www.uke.uni-hamburg.de/studienbewerber
4. **Extras:** Die Einladungen zum HAM-Nat und zum HAM-Man werden per E-Mail an die bei der »hochschulstart.de«-Bewerbung angegebene E-Mailadresse verschickt. Achten Sie darauf, dass die angegebene Adresse zwischen dem 6. und 25. August ausreichend Speicherplatz für eingehende E-Mails aufweist und regelmäßig abgerufen wird. Der HAM-Nat wird am 13. August 2010 in Hamburg durchgeführt und dauert nicht länger als zwei Stunden. Der HAM-Nat ist ein Multiple-Choice-Test mit Fragen zu medizinisch relevanten Aspekten der Fächer Mathematik, Physik, Chemie und Biologie. Die Fragen überprüfen Kenntnisse und ihre Anwendung auf Schulniveau. Nur Ergebnisse des HAM-Nat und des HAM-Man aus dem Jahr 2010 werden bei der Auswahl berücksichtigt, eine mehrfache Teilnahme in unterschiedlichen Jahren ist möglich. Der HAM-Man findet ebenfalls am 13. August 2010 statt. Bei dieser Arbeitsprobe müssen die Teilnehmer mit Hilfe einer Zange Drähte nach einer Vorlage biegen. Eine gesonderte Teilnahme am HAM-Man, ohne am HAM-Nat teilzunehmen, ist nicht möglich. Auf der angegebenen Internetseite finden Sie Empfehlungen zur Vorbereitung auf den HAM-Man. Die Teilnahme an HAM-Nat und HAM-Man ist kostenfrei, Aufwendungen für Anreise und Übernachtung müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden. Erscheint ein Bewerber nicht zum festgesetzten Termin oder kann ein Termin aus Gründen, die in der Sphäre des Bewerbers liegen nicht zu Ende geführt werden, so besteht kein Anspruch auf Einräumung eines anderen Termins.

Hannover MedH

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: Innerhalb der 1. Ortspräferenz werden nach Durchschnittsnote zweimal soviel Bewerber ausgewählt wie Studienplätze vorhanden sind.
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote und Auswahlgespräch
3. **Internet:** www.mh-hannover.de/10125.html
4. **Extras:** Die Einladungen zu den Auswahlgesprächen werden voraussichtlich in der 33. Kalenderwoche verschickt. Die Auswahlgespräche finden danach voraussichtlich in der 34. bis 36. Kalenderwoche statt. Eine zusätzliche Bewerbung bei der Medizinischen Hochschule Hannover ist nicht erforderlich.

Heidelberg U

Ein gutes Abitur garantiert keinen Studienplatz. Die Medizinische Fakultät Heidelberg empfiehlt aus diesem Grund die Teilnahme am Test für Medizinische Studiengänge (TMS).

Bei »hochschulstart.de« sind die Bewerbungsfristen für Alt- und Neuabiturienten unterschiedlich.

Abweichend davon hat die Fakultät Heidelberg sowohl für Alt- als auch für Neuabiturienten die Bewerbungsfrist auf den 15. Juli 2010 festgelegt.

Bewerbungsunterlagen für Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät Heidelberg richten Sie bitte an

Universität Heidelberg
Zentrale Universitätsverwaltung
BEWERBUNG STUDIENGANG
ZAHNMEDIZIN HEIDELBERG
Seminarstraße 2
69117 Heidelberg

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. und 2. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote bis 2,3
2. **Auswahl:** Der Rangplatz im Auswahlverfahren ergibt sich aus einer Punktzahl, die aus den folgenden Komponenten ermittelt wird:
a) Abiturnote,
b) Leistungen im Test für Medizinische Studiengänge (TMS),
c) Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen medizinnahen Ausbildungsberuf oder eine einschlägige Berufstätigkeit (nicht dazu zählen beispielsweise Praktika oder ein Studium Studium),
d) Leistungen in bildungsbezogenen Wettbewerben auf Bundesebene,
e) Freiwilliges Soziales Jahr.
3. **Internet:** www.uni-heidelberg.de/studium/
4. **Extras:** Neben der Online-Bewerbung an die Universität Heidelberg und dem Zulassungsantrag an »hochschulstart.de« müssen zusätzlich für das hochschulrelevante Auswahlverfahren bis spätestens zum 15.07.2010 folgende Unterlagen als unbeglaubigte Kopie an die Universität Heidelberg eingereicht werden:
a) Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung,
b) Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« mit den dort angegebenen Ortspräferenzen
c) als Deckblatt der Ausdruck des an die Universität Heidelberg elektronisch übermittelten Online-Bewerbungsformulars und zusätzlich, wenn vorhanden
d) eine Kopie des Ergebnisses des „Test für Medizinische Studiengänge“ (TMS),
e) Kopie(n) des Zeugnisses einer abgeschlossenen einschlägigen medizinnahen bzw. zahnmedizinnahen Berufsausbildung bzw. des Nachweises über eine einschlägige zahnmedizinische Berufstätigkeit,
f) Kopien der Nachweis(e) über besondere Vorbildungen, praktische Tätigkeiten oder außerschulische Leistungen und Qualifikationen, die über die Eignung für den Studiengang Medizin oder Zahnmedizin besonderen Aufschluss geben (Liste siehe unten).

Nach Fristablauf (15.07.2010) eingegangene Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Einschlägige Berufsausbildungen: Krankenpflegeausbildung, Altenpflegeausbildung, Rettungsassistent, Hebamme, Ergotherapeut, Logopäde, Orthoptist, Motopäde, Physiotherapeut, MTA, RTA, CTA, BTA, PTA, OTA, Biologielaborant, Chemielaborant VMTA, Zahntechniker, Zahnarztthelfer.

Außerschulische Leistungen: Preise z.B. beim Bundeswettbewerb Mathematik, Bundeswettbewerb Informatik, Auswahlwettbewerb zur Internat. Biologie-Olympiade, Auswahlwettbewerb zur Internat. Chemie-Olympiade, Auswahlwettbewerb zur Internat. Physik-Olympiade, Mathematikolympiade, Jugend forscht: (Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaft, Mathematik/Informatik/Physik/Technik).

Sollten Sie ein Freiwilliges Soziales Jahr vor dem 15. Juli des Jahres Ihrer Bewerbung abgeleistet haben, reichen Sie bitte die entsprechenden Nachweise zusammen mit Ihren Bewerbungsunterlagen ein.

Jena U

1. **Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. und 2. Ortspräferenz, sortiert nach Durchschnittsnote. Die Zahl der Teilnehmer am eigentlichen Auswahlverfahren ist auf das Sechsfache der zur Verfügung stehenden Studienplätze beschränkt.
2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, abgeschlossene Berufsausbildung und Einzelnoten
Kriterien: Die Gesamtpunktzahl des Abiturs kann durch eine abgeschlossene Berufsausbildung in studiengangspezifischen Berufen verbessert werden. Darüber hinaus können Einzelnotenergebnisse der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) der letzten vier Halbjahre und die Abiturprüfung in studiengangspezifischen Fächern zu Verbesserungen führen, wobei Unterschiede zwischen Grund- und Leistungskursen bestehen. Für das Studienfach Zahnmedizin werden hierbei die Fächer Mathematik und Deutsch der HZB besonders berücksichtigt.
3. **Internet:** www.uni-jena.de/Hochschulauswahlverfahren.html
4. **Extras:** Eine gesonderte Bewerbung an der Universität Jena ist nicht erforderlich. Weitere Informationen, der Katalog der für Zahnmedizin geltenden studiengangspezifischen Berufe, die Darstellung des Auswahlverfahrens, der Weg bei der Ermittlung der Zulassungs-Rangliste sowie die Hochschulauswahlordnung-ZVS finden Sie im Internet.
- Eine abgeschlossene Ausbildung in den Berufen Zahnmedizinischer Fachassistent, Zahnmedizinischer Fachangestellter, Zahntechniker, Zahnmedizinische/Prophylaxeassistent, Zahnmedizinischer Prophylaxehelfer, Zahnärztlicher Helfer, Stomatologische/r Schwester/Pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Hebamme/Entbindungspfleger und Rettungsassistent verbessert die Abiturspunktzahl um 30 Punkte, eine Berufsausbildung als Arzthelfer, Physiotherapeut, Logopäde, Motopäde, Rettungsassistent, Medizinischer Fachangestellter, Medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Medizinisch-technischer Assistent – Laboratoriumsdiagnostik, Medizinisch-technischer Assistent – Radiologieassistent, Operationstechnischer Assistent sowie Orthopädie-mechaniker und Bandagist um 15 Punkte.

Kiel U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten

Kriterien: Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung verbessert sich einmalig um einen Bonus von 0,5, wenn für das letzte Jahr oder als Prüfungsfachnote in der Abiturprüfung in einem der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Chemie, Physik, Latein oder Altgriechisch 15 Punkte nachgewiesen wurden und dieses Fach zwei Jahre belegt war.

- Internet:** www.uni-kiel.de
- Extras:** Bitte schicken Sie keine Unterlagen an die Universität!

Köln U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote
- Internet:** www.uni-koeln.de/studsek (Rubrik „Bewerbung ZVS“)

Leipzig U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 4. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote
- Internet:** www.uni-leipzig.de
- Extras:** Bitte schicken Sie keine Unterlagen an die Universität.

Mainz U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 2. Ortspräferenz
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Testergebnis
Kriterien: Durchschnittsnote (100 %) oder Durchschnittsnote und Testergebnis werden im Verhältnis 51:49 gewichtet. Die Teilnahme am Test ist freiwillig; eine Verschlechterung der Verfahrensnote ist ausgeschlossen.
- Internet:** www.uni-mainz.de/studium
- Extras:** Die Anmeldung für die Teilnahme am Test für medizinische Studiengänge erfolgte bis 15.01.2010 auf der TMS-Homepage, der Test selbst findet am 8. Mai an verschiedenen Testorten in Deutschland statt (Weitere Infos: www.tms-info.org). Das Testergebnis geben Sie in der Online-Bewerbung bei »hochschulstart.de« an. Außerdem reichen Sie den Ausdruck des Testergebnisses bei »hochschulstart.de« ein. Eine zusätzliche Bewerbung an der Universität Mainz ist nicht erforderlich.

Hinweis für Bewerber, die aufgrund bereits erbrachter Leistungen in ein höheres Fachsemester eingestuft werden könnten: Die Universität Mainz führt die Einschreibung nur für das Fachsemester der Zulassung durch, bei Zulassungen durch »hochschulstart.de« also für das erste Fachsemester. Eine Höherstufung ist – mit Ausnahme eines berufsrechtlich erforder-

lichen Zweitstudiums – nicht möglich. Bewerben Sie sich bitte direkt an der Universität Mainz für ein höheres Fachsemester, wenn Sie die Einschreibung in ein höheres Fachsemester anstreben.

Marburg U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote
- Internet:** www.uni-marburg.de

München U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Berufsausbildung
Kriterien: Für folgende anerkannte Berufsausbildungen wird ein Bonus von 0,3 auf die Abiturdurchschnittsnote gewährt: Zahnarztthelfer, Zahnmedizinischer Fachangestellter, Zahnmedizinischer Prophylaxehelfer und Zahn-techniker.
- Internet:** www.uni-muenchen.de/studium
- Extras:** Die Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung in beglaubigter Kopie müssen Sie zusammen mit dem Zulassungsantrag bei »hochschulstart.de« einreichen. Sollten Sie keine der genannten Berufsausbildungen vorweisen können, gilt die Abiturdurchschnittsnote als alleiniges Kriterium. Sie müssen keine Unterlagen an die Hochschule schicken.

Münster U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote
- Internet:** zsb.uni-muenster.de/studienfuehrer/zeigefach.php?nr=106
- Extras:** Eine gesonderte Bewerbung/Zusendung von Unterlagen an die Universität ist nicht erforderlich. Es könnte nach Abschluss der Nachrückverfahren durch »hochschulstart.de« Ende Oktober 2010 ein Losverfahren für Zahnmedizin für noch nicht besetzte Studienplätze geben, für das Sie sich an der Universität Münster direkt bewerben können. Dieses Losverfahren wird in einem Online-gestützten Verfahren unter www.uni-muenster.de/Studierendensekretariat/losverf_start.html angeboten, wobei die Bewerbung zwischen dem 15. September und 30. September 2010 durchgeführt werden muss. Schriftlich, ob per Post oder E-Mail, eingehende Losanträge werden vom Losverfahren ausgeschlossen.

Regensburg U

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote, fachstudienbezogene Berufsausbildung
Kriterien: Als einschlägige berufliche Vorbildung werden abgeschlossene Ausbildungen in den Berufen Altenpfleger, Arzthelfer, Dentalhygieniker, Ergotherapeut, Gesundheits-

und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Hebamme/Entbindungspfleger, Logopäde, Medizinischer Fachangestellter, medizinisch-technischer Assistent – Funktionsdiagnostik, Physiotherapeut, Zahnarztthelfer, Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahntechniker mit 0,1 auf die Abiturdurchschnittsnote boniert.

- Internet:** www.uni-regensburg.de
- Extras:** Genaue Informationen zu den Auswahlkriterien finden Sie in der Satzung zur Vergabe von Studienplätzen in ZVS-Studiengängen.

Eine gesonderte Bewerbung/Zusendung von Unterlagen an die Universität ist nicht erforderlich. (Auch der Nachweis über die Berufsausbildung ist an »hochschulstart.de« zu richten.)

Rostock U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. bis 3. Ortspräferenz bis Durchschnittsnote 2,3
- Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten, Auswahlgespräch
Kriterien: Nach einer Rangliste, gebildet aus 60 Prozent Durchschnittsnote und 40 Prozent studienfachbezogene Kriterien der letzten vier Halbjahre in den Fächern Mathematik, Deutsch, Physik, Chemie und Biologie; davon 65 Prozent der Studienplätze entsprechend dieser Rangliste, die verbleibenden 35 Prozent der Studienplätze nach Auswahlgespräch.
- Internet:** www.uni-rostock.de/index.php?id=28492
- Extras:** Eine gesonderte Bewerbung/Zusendung von Unterlagen an die Universität ist nicht erforderlich.

Saarbrücken U – Campus Homburg

- Vorauswahl:** Nein
- Auswahl:** Durchschnittsnote
- Internet:** www.uni-saarland.de/de/studium/bewerber/dt/zvs-quote/
- Extras:** Eine gesonderte Bewerbung bei der Universität des Saarlandes ist nicht erforderlich.

Tübingen U

- Vorauswahl:** Ja
Kriterien: 1. Ortspräferenz
- Auswahl:** Abiturdurchschnittsnote, Testergebnis, Beruf und Teilnahme an Wettbewerben
Kriterien: Nach Abiturdurchschnittsnote sowie „Testbonus“, „Berufsbonus“ und „Wettbewerbsbonus“

Testbonus: Die besten 10 Prozent der Teilnehmer am Test für medizinische Studiengänge (TMS) erhalten einen Bonus von 0,5 Punkten und die folgenden 20 Prozent einen Bonus von 0,3 Punkten auf die Abiturdurchschnittsnote.

Liegt das Ergebnis eines Bewerbers unter diesen genannten Werten, so erhält er für den Test keinen Bonus.

Berufsbonus: Für die Anrechnung eines „Berufsbonus“ kommen nur Berufe in einem zahnmedizinischen Bereich mit mindestens zweijähriger Berufsausbildung/Berufstätigkeit als Zahnarzthelfer, Zahnmedizinischer Fachangestellter oder Zahntechniker in Betracht. Dabei kann die Berufsausbildung/Berufstätigkeit nur einmal gewertet werden. Als „Berufsbonus“ erhält der Bewerber eine Gutschrift von

0,1 auf die Abiturdurchschnittsnote für je 6 Monate einer Berufsausbildung/Berufstätigkeit. Die maximal erreichbare Bonuspunktzahl im Berufsbonus beträgt 0,5. Die Berufsausbildung wird nicht bei »hochschulstart.de« geprüft, sondern bei der Hochschule (s. Ziffer 4.).

Wettbewerbsbonus: Als „Wettbewerbsbonus“ für einen 1. – 3. Preis für Arbeiten in einem naturwissenschaftlichen Bereich auf deutscher Landes- oder Bundesebene (z. B. „Jugend forscht“) oder einem europäisch vergleichbaren Wettbewerb wird einmal ein Bonus von 0,5 auf die Abiturdurchschnittsnote angerechnet. Die maximal erreichbare Bonuspunktzahl beträgt 0,9.

3. **Internet:** www.uni-tuebingen.de/studium

4. **Extras:** Neben der Bewerbung bei »hochschulstart.de« sind der Universität Tübingen, Zentrale Verwaltung, Wilhelmstr. 7, 72074 Tübingen bis zum 15. Juli 2010 (Ausschlussfrist) entsprechende Unterlagen für Berufsbonus und Wettbewerbsbonus (beglaubigte Kopien) zuzusenden. Zusätzlich ist ein Erhebungsbogen einzureichen:

www.uni-tuebingen.de/zielgruppen/studieninteressierte/bewerbung-und-zulassung/bewerbung-zvs.html

Das Ergebnis des Medizintests ist bei »hochschulstart.de« einzureichen.

Ulm U

1. **Vorauswahl:** Ja

Kriterien: Durchschnittsnote bis 2,5

2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Beruf, praktische Tätigkeit, außerschulische Leistungen und Testergebnis

Kriterien: Zuerst werden 50 Prozent der Studienplätze nach Abiturnote und Beruf vergeben. Die Auswahlnote wird ermittelt aus der Abiturdurchschnittsnote und einem Bonus von 0,3 Notenpunkten für eine abgeschlossene zahnmedizinische Berufsausbildung.

0,2 Notenpunkten für eine zahnmedizinische Berufstätigkeit von mindestens 2 Jahren, 0,1 Notenpunkten für praktische Tätigkeiten (mindestens 6 zusammenhängende Monate) und außerschulische Leistungen, die über die Eignung für diesen Studiengang besonderen Aufschluss geben. Bewerber können einen Bonus von maximal 0,3 Notenpunkten geltend machen. Danach werden 50 Prozent der Studienplätze nach Abiturnote und dem Test für medizinische Studiengänge (TMS) vergeben. Die Auswahlnote ermittelt sich hier aus 51 Prozent der Abiturnote und 49 Prozent aus dem Testergebnis.

3. **Internet:** www.uni-ulm.de/index.php?id=11572
www.tms-info.org

4. **Extras:** Eine gesonderte Bewerbung/Zusendung von Unterlagen an die Universität ist nicht erforderlich. Bewerber, die

den TMS am abgelegt haben oder weitere Auswahlkriterien erfüllen, senden diesen/diese Nachweis/e in beglaubigter Kopie (TMS unbeglaubigt) bis spätestens 15. Juli 2010 an »hochschulstart.de«

Liste der einschlägigen Ausbildungsberufe: *Chirurgisch-technischer Assistent*, Zahntechniker, Zahnärztlicher Helfer, Zahnmedizinische Fachangestellte, Dentalhygieniker

Würzburg U

1. **Vorauswahl:** Ja

Kriterien: Durchschnittsnote bis 2,5

2. **Auswahl:** Durchschnittsnote, Einzelnoten und abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf.

Kriterien: Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung kann durch die Einzelnoten in den Fächern Mathematik, Physik, Biologie und Chemie verbessert werden. Details finden Sie auf der Homepage der Universität (s.u.).

Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Krankenschwester/Krankenpfleger, Zahnmedizinischer Fachangestellter, Zahnarzthelfer und Zahntechniker verbessert die Durchschnittsnote um 0,2.

3. **Internet:** www.studienangelegenheiten.uni-wuerzburg.de (unter „Aktuelles“)

4. **Extras:** Eine gesonderte Bewerbung bei der Universität ist nicht erforderlich. Das Formular für ein evtl. Losverfahren finden Sie unter: www.studienangelegenheiten.uni-wuerzburg.de (unter „Formulare/Downloads“).

Erläuterung der Abkürzungen:

In dem Studiengang **Tiermedizin** sind Zulassung und Studienbeginn nur zum Wintersemester möglich.

Abkürzungen:	FU	= Freie Universität	TiH	= Tierärztliche Hochschule
	HU	= Humboldt-Universität	TU	= Technische Universität
	MedH	= Medizinische Hochschule	U	= Universität
	TH	= Technische Hochschule		

Das Service-Angebot von »hochschulstart.de« für Universitäten

Die Angaben entsprechen dem Informationsstand vom 04. Juni 2010. Eventuelle Änderungen im Service-Angebot erfahren Sie im Internet unter [www. »hochschulstart.de«](http://www.hochschulstart.de)

Architektur

TU Darmstadt

- Kriterien:**
20 % Wartezeit*
80 % Durchschnittsnote*
- Internet:** www.architektur.tu-darmstadt.de/studieren/studienangebot/studienangebot_intro.de.jsp
www.tu-darmstadt.de/studieren/bewerben/zulassungsverfahren/zulassungsverfahren_1.de.jsp
- Extras:** Die TU Darmstadt nimmt – voraussichtlich – nur an den beiden Stufen des Hauptverfahrens teil. Freie Plätze werden anschließend von der TU Darmstadt in einem Losverfahren selbst vergeben.

Betriebswirtschaft

U München (Betriebswirtschaftslehre)

- Kriterien:**
25 % Durchschnittsnote
65 % Auswahlverfahren der Hochschule, ausschließlich nach Durchschnittsnote
10 % Wartezeit
- Internet:** www.uni-muenchen.de/studium/index.html

Psychologie

TU Darmstadt

- Kriterien:**
20 % Wartezeit*
80 % Durchschnittsnote*
- Internet:** www.bachelor-psychologie.de/
www.tu-darmstadt.de/studieren/bewerben/zulassungsverfahren/zulassungsverfahren_1.de.jsp
- Extras:** Die TU Darmstadt nimmt nur an den beiden Stufen des Hauptverfahrens teil. Freie Plätze werden anschließend von der TU Darmstadt in einem Losverfahren selbst vergeben.

U Eichstätt-Ingolstadt

- Kriterien:**
25 % Durchschnittsnote
65 % Auswahlverfahren der Hochschule ausschließlich nach Durchschnittsnote
10 % Wartezeit
- Internet:** www.ku-eichstaett.de

U Erlangen-Nürnberg

- Kriterien:**
25 % Durchschnittsnote
65 % Auswahlverfahren der Hochschule, ausschließlich nach Durchschnittsnote
10 % Wartezeit
- Internet:** www.uni-erlangen.de

U Kiel (Diplom)

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule, ausschließlich nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.studservice.uni-kiel.de
- Extras:** Bitte schicken Sie keine Unterlagen an die Universität!

Koblenz-Landau U Campus Landau

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule, ausschließlich nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.uni-koblenz-landau.de

U Regensburg

- Kriterien:**
25 % Durchschnittsnote
65 % Auswahlverfahren der Hochschule, ausschließlich nach Durchschnittsnote
10 % Wartezeit
- Internet:** www.uni-regensburg.de

U Würzburg

- Kriterien:**
25 % Durchschnittsnote
65 % Auswahlverfahren der Hochschule, ausschließlich nach Durchschnittsnote
10 % Wartezeit
- Internet:** www.uni-wuerzburg.de

Rechtswissenschaft

U München (Erste Juristische Prüfung)

- Kriterien:**
25 % Durchschnittsnote
65 % Auswahlverfahren der Hochschule, ausschließlich nach Durchschnittsnote
10 % Wartezeit
- Internet:** www.uni-muenchen.de/studium/index.html

Auswahlverfahren der Hochschulen im Service-Verfahren

In den örtlichen Auswahlverfahren haben die Hochschulen nach den Vorgaben der einzelnen Bundesländer, die Möglichkeit bei der Auswahl ihrer Studierenden neben den „Standardkriterien“ Durchschnittsnote und Wartezeit auch weitere Kriterien (beispielsweise Einzelnoten, Berufserfahrung, Test oder Auswahlgespräche) zu verwenden. In den derzeit vom Service-Verfahren erfassten Studienangeboten machen die Hochschulen von dieser Möglichkeit allerdings wenig Gebrauch. Dennoch weisen die Übersichten auf den Seiten 16 bis 19 die Angaben für Durchschnittsnote, Wartezeit und Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) getrennt auf. So finden Sie häufig Darstellungen nach dem Muster

- 20 % Durchschnittsnote
- 20 % Wartezeit
- 60 % Auswahlverfahren der Hochschulen nach Durchschnittsnote.

In der Praxis bedeutet dies, dass 80 Prozent der Plätze nach Durchschnittsnote und 20 Prozent nach Wartezeit vergeben werden.

Diese ausführliche Form wurde jedoch von »hochschulstart.de« wegen der Klarheit der Darstellung gewählt.

* Wegen einer möglichen Änderung in den Vergabevorschriften können sich die genannten Quoten noch ändern. Näheres finden Sie zu gegebener Zeit im Internet.

Das Service-Angebot von »hochschulstart.de« für Fachhochschulen

Die Angaben entsprechen dem Informationsstand vom 19. April 2010. Eventuelle Änderungen im Service-Angebot erfahren Sie im Internet unter www.hochschulstart.de

Architektur

FH Dortmund

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-dortmund.de

Journalismus/Public Relations

FH Gelsenkirchen

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-gelsenkirchen.de

Oecotrophologie

FH Münster

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-muenster.de

Bauingenieurwesen

HS Bochum

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.hochschule-bochum.de

Maschinenbau

FH Münster Maschinenbau

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-muenster.de

Soziales

FH Bielefeld

Pädagogik der Kindheit

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-bielefeld.de

Bionik

FH Gelsenkirchen, Abt. Bocholt

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-gelsenkirchen.de

FH Münster

Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-muenster.de

FH Bielefeld

Soziale Arbeit

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-bielefeld.de

Informatik

FH Worms Informatik

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-worms.de

Medien

FH Düsseldorf Medientechnik

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-duesseldorf.de

FH Dortmund

Soziale Arbeit

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-dortmund.de

FH Worms Kommunikationsinformatik

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-worms.de

FH Düsseldorf Medieninformatik

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-duesseldorf.de

FH Düsseldorf

Pädagogik der Kindheit und Familienbildung

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-duesseldorf.de

FH Düsseldorf Veranstaltungstechnik *

- Kriterien:**
 - 20 % Durchschnittsnote
 - 20 % Wartezeit
 - 60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-duesseldorf.de

* Nach Drucklegung des Informationsheftes hat die FH Düsseldorf mitgeteilt, dass entgegen der ursprünglichen Planung der Studiengang „Veranstaltungstechnik“ zum Wintersemester 2010/11 nicht eingerichtet wird. Die Studienaufnahme ist zurzeit also noch nicht möglich!

FH Düsseldorf
Sozialarbeit/Sozialpädagogik

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-duesseldorf.de

FH Düsseldorf
Sozialarbeit/Sozialpädagogik - Teilzeit

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-duesseldorf.de

FH Köln
Pädagogik der Kindheit und Familienbildung

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-koeln.de

FH Köln
Soziale Arbeit

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-koeln.de

FH Münster
Soziale Arbeit

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote. Notenverbesserung durch anerkannten berufsqualifizierenden Abschluss oder Absolvierung eines mindestens 12-monatigen Freiwilligen Sozialen Jahres. Die einschlägige Ausbildung als Erzieher, Erzieher – Jugend- und Heimerziehung, Heilerziehungspfleger oder Kinderdorfmutter/-vater bzw. ein Freiwilliges Soziales Jahr verbessert die Durchschnittsnote um 0,5. Für eine nicht einschlägige Berufsausbildung wird ein Bonus von 0,2 gewährt.
- Internet:** www.fh-muenster.de

HS Niederrhein, Abt. Mönchengladbach
Soziale Arbeit

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.hs-niederrhein.de

Wirtschaft

FH Bielefeld
Betriebswirtschaftslehre

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-bielefeld.de

HS Bochum
Wirtschaftswissenschaften

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.hochschule-bochum.de

FH Dortmund
Betriebswirtschaft

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-dortmund.de

FH Düsseldorf
Business Administration

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-duesseldorf.de

FH Düsseldorf
Kommunikations- u. Multimediamanagement

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-duesseldorf.de

FH Gelsenkirchen
Wirtschaft

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-gelsenkirchen.de

FH Gelsenkirchen, Abt. Bocholt
Wirtschaft

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-gelsenkirchen.de

FH Köln
Betriebswirtschaftslehre

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-koeln.de

FH Münster
Betriebswissenschaft

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-muenster.de

FH Worms
Handelsmanagement

- Kriterien:**
20 % Durchschnittsnote
20 % Wartezeit
60 % Auswahlverfahren der Hochschule, ausschließlich nach Durchschnittsnote
- Internet:** www.fh-worms.de

FH Worms
Internationale Betriebswirtschaft
und Außenwirtschaft

1. Auswahl:

- 20 % Durchschnittsnote
- 20 % Wartezeit
- 60 % Auswahlverfahren der Hochschule
nach Durchschnittsnote

Kriterien: Bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann, Speditionskaufmann, Bankkaufmann oder Industriekaufmann wird die Durchschnittsnote um 0,7 verbessert. Bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann, Versicherungskaufmann oder Steuerfachangestellten wird die Durchschnittsnote um 0,4 verbessert,

2. Internet: www.fh-worms.de

FH Worms
International Management

1. Kriterien:

- 20 % Durchschnittsnote
- 20 % Wartezeit
- 60 % Auswahlverfahren der Hochschule,
ausschließlich nach Durchschnittsnote

2. Internet: www.fh-worms.de

FH Worms
Steuerlehre

1. Kriterien:

- 20 % Durchschnittsnote
- 20 % Wartezeit
- 60 % Auswahlverfahren der Hochschule,
ausschließlich nach Durchschnittsnote

2. Internet: www.fh-worms.de

www.fh-worms.de/Studium-im-Kooperationsmodell.2437.0.html

3. Extras:

Wenn Sie bereits eine Berufsausbildung zum Steuerfachwirt, Steuerfachangestellten, Bilanzbuchhalter oder Finanzwirt abgeschlossen haben, erfolgt die Einstufung direkt in das zweite Fachsemester. In diesem Fall ist die Bewerbung nicht an »hochschulstart.de«, sondern direkt an die FH Worms zu richten!

FH Worms
Tourism and Travel Management

1. Kriterien:

- 20 % Durchschnittsnote
- 20 % Wartezeit
- 60 % Auswahlverfahren der Hochschule,
ausschließlich nach Durchschnittsnote

2. Internet: www.fh-worms.de

Wirtschaftsrecht

FH Bielefeld

1. Kriterien:

- 20 % Durchschnittsnote
- 20 % Wartezeit
- 60 % Auswahlverfahren der Hochschule
nach Durchschnittsnote

2. Internet: www.fh-bielefeld.de

FH Gelsenkirchen
Abt. Recklinghausen

1. Kriterien:

- 20 % Durchschnittsnote
- 20 % Wartezeit
- 60 % Auswahlverfahren der Hochschule
nach Durchschnittsnote

2. Internet: www.fh-gelsenkirchen.de

FH Köln

1. Kriterien:

- 20 % Durchschnittsnote
- 20 % Wartezeit
- 60 % Auswahlverfahren der Hochschule
nach Durchschnittsnote

2. Internet: www.fh-koeln.de